

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Vorfreude auf einen gemeinsamen Veranstaltungssommer

Steverauenfest, Picknicktag, Session Possible, Summer Specials, Moonlightschwimmen, Familientag im Naturbad... Olfen hat auch in diesem Sommer für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch für viele Gäste aus nah

und fern eine Menge zu bieten. „Einige Formate haben sich seit vielen Jahren bewährt, andere wie der Olfener Abendmarkt kommen hinzu. „Wir freuen uns immer auf den Sommer, denn dann kann Olfen zeigen, was es an schönen Orten

und kreativen Ideen alles zu bieten hat“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen, die für die Ausrichtung städtischer Veranstaltungen zuständig ist. Doch damit nicht genug: Auch das Olfener Vereinsleben spart nicht mit der Ausrichtung von kleinen und

großen Veranstaltungen. Zuletzt feierte das Musikcorps der Stadt Olfen sein 50-jähriges Bestehen, und auch die Bürgerschützengilde lud in diesem Jahr zum großen Schützenfest ein. In allen Veranstaltungen stecken viel

Herzblut und Liebe zum Detail. „Jetzt können wir nur die Daumen drücken, dass der Wettergott mitspielt und wir alle bei den Veranstaltungen viel Freude und Gemeinschaft erleben dürfen“, freut sich Lisa Lorenz.



Wilhelm Sendermann Foto: WK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vergangenen Wochen waren von vielen wichtigen Themen und Begegnungen geprägt, über die ich Sie gerne informieren möchte.

Dank für Unterstützung

Zunächst möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die mich bei der CDU-Aufstellungsversammlung für die Landtagswahl unterstützt haben. Auch wenn ich mich am Ende nicht gegen meine Mitbewerber durchsetzen konnte und Maximilian Sandhowe als CDU-Landtagskandidat für unseren Wahlkreis nominiert wurde, habe ich mich über die große Unterstützung und das Vertrauen vieler Menschen sehr gefreut. Mein Schwerpunkt bleibt weiterhin die Arbeit als Bürgermeister unserer Stadt. Dieses Amt übe ich mit großer Freude und Überzeugung aus und werde mich deshalb auch künftig mit voller Kraft für die verschiedenen Projekte Olfens einsetzen.

Neue Verkehrsführung Kirchstraße

Eines dieser wichtigen Projekte ist die Innenstadtentwicklung, die mit der neuen Verkehrsführung in der Kirchstraße weiter voranschreitet. Die bisherigen Rückmeldungen zeigen, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Veränderungen positiv bewerten. Mehr Sicherheit, breitere Gehwege und eine höhere Aufenthaltsqualität kommen insbesondere Familien, Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Einschränkungen zugute. Gleichzeitig schaffen wir bessere Voraussetzun-

gen für Veranstaltungen und Begegnungen in unserer Innenstadt. Der 1. Olfener Abendmarkt zeigte bereits, wie gut solche Angebote angenommen werden und wie wichtig lebendige Treffpunkte für unsere Stadtgemeinschaft sind.

Vodafone-Störung

Viele Anfragen haben mich zur Störung der Vodafone-Mobilfunkversorgung in Olfen erreicht. Die Stadt hat das Unternehmen bereits vor ca. zwei Jahren über die notwendige Demontage des Mastes am Rathaus informiert. Gemeinsam wurde ein neuer Standort am städtischen Bauhof abgestimmt. Leider liegt die Umsetzung allein beim Netzbetreiber. Ich kann den Ärger über die Einschränkungen gut nachvollziehen. Hoffentlich hat Vodafone den neuen Mast schon in Kraft gesetzt, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Städtepartnerschaft mit Velesmes

Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch unserer Freunde aus Velesmes in Frankreich. Über viele Jahre sind zwischen den Menschen unserer beiden Gemeinden enge und herzliche Freundschaften entstanden. Diese Verbindung möchten wir weiter stärken und auf eine noch festere Grundlage stellen. Deshalb ist es mein Ziel, die Beziehungen künftig im Rahmen einer offiziellen Städtepartnerschaft weiter auszubauen.

Auch in den kommenden Wochen ist in Olfen wieder einiges geboten. Viele Veranstaltungen werden das gesellschaftliche Leben unserer Stadt wieder bereichern und bieten dabei jede Menge Gelegenheiten für Begegnungen und gemeinsames Erleben. Ich freue mich darauf, Sie bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt zu treffen und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erlebnisreiche Sommerzeit.

Herzliche Grüße
Ihr Wilhelm Sendermann

Gaststätte Heidekrug ist verkauft

Vertrauen statt politischer Skandalisierung

Die Stadt Olfen hat die Immobilie „Heidekrug“ verkauft und damit einen sechsstelligen Betrag für die Stadtkasse erwirtschaftet. Eine gastronomische Nutzung ist nicht mehr vorgesehen. Das positive Ende einer Geschichte, die mit negativen Schlagzeilen ihren Anfang fand. Die im Jahr 2024 von der Olfener Fraktion „Die Grünen“ angestoßene Diskussion um die vermeintlich zu hohen Kosten für den Erwerb des Heidekrugs und der dazugehörigen zehn Hektar großen landwirtschaftlichen Flächen wurde in den folgenden Monaten zunehmend emotional und bisweilen unsachlich geführt.

Vorwürfe und Einschaltung des Verwaltungsgerichts

Der Vorwurf der Grünen lautete, das Gebäude sei zu teuer eingekauft und der Kaufpreis nicht transparent dargestellt worden. Einschätzungen, die die Grünen auf Grundlage von Informationen aus dem nicht öffentlichen Teil der entsprechenden Sitzung widerrechtlich an die Öffentlichkeit brachten und damit ihre Verschwiegenheits- beziehungsweise Geheimhaltungspflicht als Ratsmitglieder verletzt haben sollen. So die Beurteilung des Rates zu diesem Vorgehen.

Schließlich legte die Stadt Olfen den Kaufpreis offen. Unüblich, um die Belange des Verkäufers zu schützen, aber von der örtlichen Tageszeitung beim Verwaltungsgericht durchgesetzt. Im Ergebnis erwies sich der Kaufpreis als angemessen.

„Die Stadt Olfen und ich als Bürgermeister haben immer die Belange der Bürger sowie unserer Stadt im Blick. Nicht anders war es bei diesem Immobiliengeschäft. Natürlich zahlt die Stadt keine überhöhten Preise. Und im Fall des Heidekrugs



Der Heidekrug ist verkauft. Foto: WK

Areal ging und geht es gar nicht um das Gebäude selbst, sondern um die langfristige strategische Entwicklung der Steverae. Der Erwerb der rund zehn Hektar zum Objekt gehörenden Flächen war das eigentliche Ziel. Denn damit stehen der Stadt nun wichtige Flächen zum Tausch für naturnahe Entwicklungen zur Verfügung“, erläutert Wilhelm Sendermann. „Wir möchten Natur- und Hochwasserschutz fördern, und die Flächeneigentümer tauschen gerne Land aus der nassen Aue gegen trockene Areale. So geschehen für die noch in diesem Jahr beginnende Entwicklung des neuen 14,5 Hektar großen Geländes an der Steverae.“

„Eingeschlagener Weg richtig“

Wilhelm Sendermann betont: „Vertragliche Belange mit Dritten unterliegen aus gutem Grund der Vertraulichkeit. Jeder Geschäftspartner der Stadt muss sicher sein können, dass sensible Verhandlungen nicht öffentlich sind. Dieses Prinzip schützt die Handlungsfähigkeit der Kommune und ist gelebte Verantwortung gegenüber allen Beteiligten. Wir müssen uns darauf verlassen können, dass jedes Rats- und Ausschussmitglied seine Verschwiegenheits- und Geheimhaltungspflichten einhält. Die nun erzielten Entwicklungen zeigen, dass der eingeschlagene Weg in Sachen Heidekrug richtig war: Vertrauens- und verantwortungsvolles Handeln statt Skandalisierungen bringt Olfen nach vorne.“

Aus dem Inhalt

Gaststätte Heidekrug ist verkauft	S.1
Tag der offenen Tür in Hallenbad und Geestturnhalle	S.2
Planungen für Ziegelei schreiten voran	S.2
Neuer Geschäftsführer im St. Vitus-Stift	S.3
Bebauungsplan „Am Vinnumer Felde“ hat Priorität	S.3
Neuausrichtung städtischer Veranstaltungsorte	S.4
Umweltpreis 2025 vergeben	S.5
Unfallhäufungen in Vinnum mit dem Kreis thematisiert	S.5
Ein Beispiel für eine gelungene Integration: Ukrainische Familie startet in Olfen ganz neu durch	S.6
Musikcorps 76 Stadt Olfen besteht seit 50 Jahren	S.7
Endausbau Gewerbegebiet Ost-II	S.7
Heiraten in Olfen. Wir gratulieren!	S.7
50 Franzosen aus Velesmes zu Gast in Olfen	S.8
Der 8-jährige Felix bittet um Rücksicht im Skatepark	S.9
Spiel, Spaß und Musik: Programm zum Olfener Veranstaltungssommer	S.10/11
GENREO treibt Energiewende voran	S.12
Kirchstraße ist nun Einbahnstraße	S.12

Tag der offenen Tür in Hallenbad und Geestturnhalle

Lob für Qualität und Funktionalität von zahlreichen Besuchern

Die Sanierung ist abgeschlossen und Hallenbad und Geestturnhalle sind vor allem wieder in den Händen der Vereine. Für alle, die die Arbeiten an dem Sportkomplex nur von außen sehen konnten, hatte die Stadt Olfen am 10. Mai zum Tag der offenen Tür eingeladen. Und viele Olfener machten sich an diesem Tag ihr eigenes Bild von dem alten Bad in neuen Wänden.

Großes Lob der Besucher

„Wir haben uns über das große Interesse aus der Bevölkerung sehr gefreut, die durch die Räumlichkeiten schlendern oder sich einer Führung anschließen konnten. Dabei wurde immer wieder die Qualität und die Funktionalität gelobt. Angefangen bei der modernen Optik, dem Einsatz hochwertiger Materials bis hin zu Details wie der Barrierefreiheit oder auch der Fußbodenheizung in der Turnhalle“, freut sich die kaufmännische Leiterin Sandra Berghof-Knop von der Stadt Olfen.

Das Hallenbad und die Geestturnhalle stammen aus den 1960er Jahren und werden seit Jahrzehnten intensiv von Schulen, Vereinen und der Öffentlichkeit genutzt. Trotz regelmäßiger Instandhaltungsmaßnahmen waren umfangreiche Modernisierungsarbeiten erforderlich, um die Anlagen zukunftsfähig aufzustellen.

Regelmäßige Schwimmzeiten

Für die Öffentlichkeit stehen regelmäßige Schwimmzeiten zur Verfügung. Das Frühschwimmen wird dienstags und donnerstags von 6.00 bis 7.30 Uhr sowie samstags von 6.00 bis 9.00 Uhr angeboten. Öffentliches Schwimmen findet dienstags und donnerstags jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.

Eintrittskarten im Rathaus

Die Eintrittskarten sind ausschließlich im Rathaus an der Kirchstraße 5 erhältlich. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 2,50 Euro. Jahreskarten werden für 70 Euro angeboten. Inhaberinnen und Inhaber des Familienpasses profitieren von ermäßigten Preisen: Erwachsene zahlen 2,50 Euro,

Kinder erhalten freien Eintritt.

„Mit der Wiedereröffnung steht den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Schulen und Vereinen in Olfen wieder eine moderne Sport- und Freizeiteinrichtung zur Verfügung, die auch künftig einen wichtigen Beitrag zur Schwimmbildung und zum Breitensport leisten wird“, so Sandra Berghof-Knop.



Viele Besucher wie auch die Gäste aus dem französischen Velesmes waren beeindruckt vom neuen Bild des sanierten Hallenbades. Foto: Christoph Kötter



Ein Blick in die sanierte Geestturnhalle.

Foto: Stadt Olfen/Heuse

Bauarbeiten Wieschhofschule

Schaukelanlagen sind wieder aufgestellt

Ein Detail der baulichen Erweiterung der Wieschhofschule können die Kinder kaum erwarten: Wenn im nächsten Sommer die Bauarbeiten beendet sind, dann wartet eine Röhrenrutsche auf die Kleinen, durch die sie in ihre Pause gleiten können.

Für die Lehrerinnen und Lehrer wird ein anderer Teil der neuerlichen Schulerweiterung von besonderem Interesse sein: Die Vergrößerung des Lehrerzimmers.

„Mit mehr Lehrpersonal zur Fünftzügigkeit, Praktikanten, Referendaren und weiterem wichtigen Personal der Schule platzt der derzeit zur Verfügung stehende Raum aus allen Nähten“, so Melanie Elett von der Stadt Olfen. Die neuen Räumlichkeiten werden hier Abhilfe schaffen und die Arbeit erleichtern.

Neben dem neuen großen Lehrerzimmer wird ein Musikraum und ein Kunstraum sowie ein Freispielraum

zum gesamten Raumangebot dazukommen.

Sind alle Räume fertiggestellt, sollen die Räumlichkeiten aus dem historischen Schulgebäude aus dem Jahr 1920 umfirmiert werden und können im Nachgang rein für die Offene Ganztagschule genutzt werden.

„Bis zur kompletten Fertigstellung wird es noch bis zum Sommer 2027 dauern. Bis dahin müssen sich Schüler und Lehrer noch ein wenig gedulden und einige Einschränkungen in Kauf nehmen. Aber wir sind sicher, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann“, so Melanie Elett.

Nicht mehr lange Geduld haben müssen dagegen die Kinder, wenn es ums Schaukeln geht. „Die Schaukelanlagen sind umgesetzt, das Umfeld wurde entsprechend vorbereitet. Sobald der Beton ausgehärtet ist, kann es hier wieder losgehen“, so Melanie Elett.



Der Anbau an der Wieschhofschule wird weitere Räumlichkeiten bringen. Ein Highlight ist die Rutsche, von der aus die Kinder aus dem Haus heraus in ihre Pausen gleiten können. Animation: Architekturbüro Scholz

Planungen für Ziegelei schreiten voran

Grundlage für neue gewerbliche Ansiedlungen

Die Planungen zur Entwicklung des ehemaligen Ziegelwerks Hüning in Vinnum zu einem Gewerbe- und Industriegebiet machen weitere Fortschritte. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung (BUA) am 14. April 2026 wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans vorgestellt.

Als nächster Verfahrensschritt steht nun die frühzeitige Beteiligung an. Darüber hinaus ist eine Bürgerinformationsveranstaltung vorgesehen, bei der die Planungen vorgestellt und Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantwortet werden sollen.

Das ehemalige Ziegelwerk wird bereits seit mehr als zehn Jahren nicht mehr für die Herstellung von Ziegeln genutzt. Ziel der Stadt ist es, das Gelände einer nachhaltigen gewerblichen und industriellen Nachfolgenutzung zuzuführen. Die grundsätzliche Möglichkeit

einer entsprechenden Entwicklung wurde bereits frühzeitig mit der Bezirksregierung Münster abgestimmt. Der Rat der Stadt hatte den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan am 13. September 2022 gefasst.

Gebäudebestand wird zurückgebaut

Im März 2024 erwarb die Stadt eine rund 4,5 Hektar große Fläche im nördlichen Teil des Areals. Diese Fläche soll künftig in mehrere Gewerbegrundstücke aufgeteilt und über den Lehmkamp erschlossen werden. In Abstimmung mit einem potenziellen Hauptnutzer ist vorgesehen, den bestehenden Gebäudebestand zurückzubauen.

Zwischenzeitlich wurde auch die südliche Hälfte des ursprünglichen Werksgeländes durch den bisherigen Eigentümer an einen neuen Investor veräußert. Derzeit laufen



Die Planungen zur Entwicklung des ehemaligen Ziegelwerks Hüning in Vinnum zu einem Gewerbe- und Industriegebiet machen weitere Fortschritte. Foto: www.blossey.eu

Gespräche über die Einbeziehung dieser Flächen in das Bebauungsplangebiet. Für die nördliche Teilfläche steht die Unterzeichnung eines Vertrags mit dem vorgesehenen Hauptnutzer kurz bevor.

Für beide Teilbereiche ist eine voneinander unabhängige Erschließung vorgesehen. Auch die notwendige technische und infrastrukturelle Anbindung wird getrennt erfolgen. Mit der Entwicklung

des ehemaligen Ziegelwerks schafft die Stadt die Voraussetzungen für neue gewerbliche Ansiedlungen und die langfristige Nutzung eines bedeutenden Industriestandortes im Ortsteil Vinnum.



Ihr Spielpartner für Haus, Tier + Garten!



Raiffeisen-Markt

Win, leben, Nähe!



Raiffeisen Agilis eG regional – stark

Ihr Raiffeisen-Markt Olfen

59399 Olfen • Robert-Bosch-Straße 1 • Tel. 02592-96240

 **Aktuelles und Wissenswertes jetzt auf facebook**
Entdecken Sie Ihren Raiffeisen-Markt in Ihrer Nähe auf fb!

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr.: 08.00-18.00 Uhr, Sa.: 08.00-14.00 Uhr

Raiffeisen Agilis eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen



Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel aus Münster ist seit Januar 2026 gemeinsam mit Alexander Höring, Kämmerer der Stadt Olfen, Geschäftsführer des St. Vitus-Stiftes. Er zeigt sich schon jetzt vom Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeindruckt. Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

Neuer Geschäftsführer im St. Vitus-Stift

„Engagement der Mitarbeiter ist beeindruckend“

Seit dem 01.01.2026 ist Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel gemeinsam mit Alexander Höring, Kämmerer der Stadt Olfen, Geschäftsführer des St. Vitus-Stiftes. Mit der neuen Aufgabe verbindet er nicht nur seine langjährige berufliche Erfahrung, sondern auch eine enge persönliche Verbundenheit zur Stadt Olfen.

„Olfen ist mir ans Herz gewachsen“

„Olfen ist mir seit vielen Jahren ans Herz gewachsen“, betont der neue Geschäftsführer. Bereits seit 2005 begleitet er die Stadt im Rahmen umfangreicher Beratungsprojekte. Besonders durch die langjährige Erstellung des Beteiligungsberichts der Stadt konnte er auch früh detaillierte Einblicke in die Entwicklung und Bedeutung des St. Vitus-Stiftes gewinnen.

Hauptberuflich ist er Hochschul-lehrer für Betriebswirtschaft und beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit den besonderen Herausforderungen und Chancen von Non-Profit-Einrichtungen. Dieses Wissen möchte er nun gezielt in die Weiterentwicklung des Stiftes einbringen.

Drei Ziele stehen im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen dabei insbesondere drei Ziele: Zum einen soll das Seniorenheim mit mehr als 100 Pflegeplätzen sowie 79 Plätze im Betreuten Wohnen

auch künftig einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge in Olfen leisten. Darüber hinaus liegt ihm die Sicherung der Arbeitsplätze der über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders am Herzen. Gleichzeitig möchte er die wirtschaftliche Eigenständigkeit des Stiftes weiter stärken und moderne digitale Prozesse gezielt ausbauen.

Große Fürsorge und Menschlichkeit

Nach den ersten Monaten im Amt zeigt sich der Geschäftsführer beeindruckt vom Engagement der Mitarbeitenden: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den drei Wohngruppen leisten täglich hervorragende Arbeit und begegnen den Bewohnerinnen und Bewohnern mit großer Fürsorge und Menschlichkeit.“

Auch die besondere Lage des Hauses hebt er hervor: „Das St. Vitus-Stift verfügt an der Alten Fahrt über eines der schönsten Grundstücke in Olfen. Die ruhige und grüne Umgebung schafft für die Bewohnerinnen und Bewohner eine außergewöhnlich angenehme Atmosphäre. „Mit seiner Kombination aus betriebswirtschaftlicher Expertise, langjähriger Erfahrung im Non-Profit-Bereich und enger Verbundenheit zu Olfen möchte der neue Geschäftsführer gemeinsam mit den Mitarbeitenden die positive Entwicklung des Hauses nachhaltig gestalten.“

Bebauungsplan „Am Vinnumer Felde“ hat Priorität

Baubeginn könnte bereits ab Herbst 2026 erfolgen

Mit hoher Priorität wird seitens der Stadt Olfen derzeit die Entwicklung des Bebauungsplanes „Am Vinnumer Felde“ vorangetrieben. Der Beschluss über die Offenlage sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist da. Ziel ist es, die Genehmigung des Flächennutzungsplanes bis Ende des Sommers zu erreichen und anschließend die Rechtsverksamkeit des Bebauungsplanes herbeizuführen.

24 Baugrundstücke

Das neue Baugebiet umfasst insgesamt 24 Baugrundstücke. Vorgesehen sind 23 Grundstücke für Einzel- und Doppelhäuser sowie ein Grundstück für Mehrfamilienhäuser. Damit soll zusätzlicher Wohnraum geschaffen und die wohnbauliche Entwicklung des Ortsteils nachhaltig gestärkt werden.

Erhöhter Abstimmungsbedarf

„Die Planung des Baugebietes war mit einem erhöhten Abstimmungsbedarf verbunden und musste an aktuelle fachliche Anforderungen angepasst werden“, erläuterte Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung. Dabei waren verschiedene erschwerende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Unter anderem verläuft eine Gasleitung

durch das Plangebiet, deren Lage im ersten Beteiligungsverfahren noch nicht mitgeteilt wurde.

Umfangreiche Gutachten

Für die Umsetzung des Bebauungsplanes waren umfangreiche Gutachten erforderlich. Hierzu zählen ein Lärmimmissionsgutachten, ein Umweltgutachten sowie ein Wohnbedarfsgutachten, das insbesondere für die landesplanerische Zustimmung notwendig ist. Hintergrund ist die begrenzte Entwicklungsmöglichkeit kleiner Ortsteile im Rahmen der Landesplanung.

Wasserwirtschaftliche Untersuchung

Auch die Entwässerungsplanung stellte besondere Anforderungen. Aufgrund der bereits vorhandenen Mischwasserkanalisation musste vom ursprünglich vorgesehenen Trennsystem abgewichen werden. Stattdessen ist nun ein Mischsystem erforderlich. Dafür wurden eine wasserwirtschaftliche Untersuchung sowie hydraulische Berechnungen zur Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes durchgeführt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Planung liegt auf der Umsetzung moderner Klimaanpassungsmaßnahmen nach dem sogenannten

Schwammstadt-Prinzip. Ziel ist es, die Einleitung von Regenwasser deutlich zu reduzieren und die Wasseraufnahme im Gebiet zu verbessern. Vorgesehen sind unter anderem Versickerungsbeete, zusätzliche Baumpflanzungen, verpflichtende Gründächer auf Nebengebäuden sowie der Einsatz von Zisternen.

Zentraler Spielplatz

Darüber hinaus wurden Straßenausbauhöhen verbindlich festgesetzt, um einheitliche Höhenlagen sicherzustellen und spätere Höhenkonflikte auf privaten Grundstücken zu vermeiden. Für Familien und Kinder entsteht zudem ein zentraler Spielplatz, der künftig dem gesamten Ortsteil Vinnum zur Verfügung stehen soll. Im Sinne einer modernen und nachhaltigen Ortsgestaltung enthält der Bebauungsplan außerdem klare Vorgaben zur Gestaltung der Grundstücke. So sind künftig weder Stabmattenzäune entlang der Straßen noch Schottergärten zulässig.

Nach angestrebter Beschlussfassung sollen ab Juli die Ausschreibungen für die Kanalisierungs- und Erschließungsarbeiten vorbereitet werden. Ein Baubeginn könnte bereits ab Oktober dieses Jahres erfolgen.



Die Planungen für das neue Baugebiet „Am Vinnumer Felde“ (siehe Markierung in etwa im Bild) werden derzeit mit hoher Priorität vorangetrieben. Baubeginn könnte im Herbst 2026 sein. Foto: www.blossey.eu

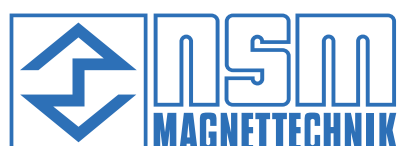


NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

**JETZT
BEWERBEN**

DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN

© 2024 NSM-Magnettechnik GmbH



NSM MAGNETTECHNIK GmbH
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen
Tel.: +49 2592 88-0
Fax: +49 2592 88-188
nsm@nsm-magnettechnik.de

WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE



Olfen und Vinnum rücken näher an Dortmund:

Förderzusage für Südkreiskonzept

Gute Nachrichten für die Mobilität in Olfen: Das nordrhein-westfälische Verkehrsministerium hat Fördermittel für das sogenannte Südkreiskonzept bewilligt, an dem die Kommunen Olfen, Nordkirchen und Selm beteiligt sind.

Ziel des Projekts ist es, die Anbindung von Olfen, Vinnum und Nordkirchen an den Bahnhof Selm und damit an die Bahnstrecke in Richtung Dortmund und Enschede deutlich zu verbessern.

ÖPNV-Anbindung Olfen-Vinnum

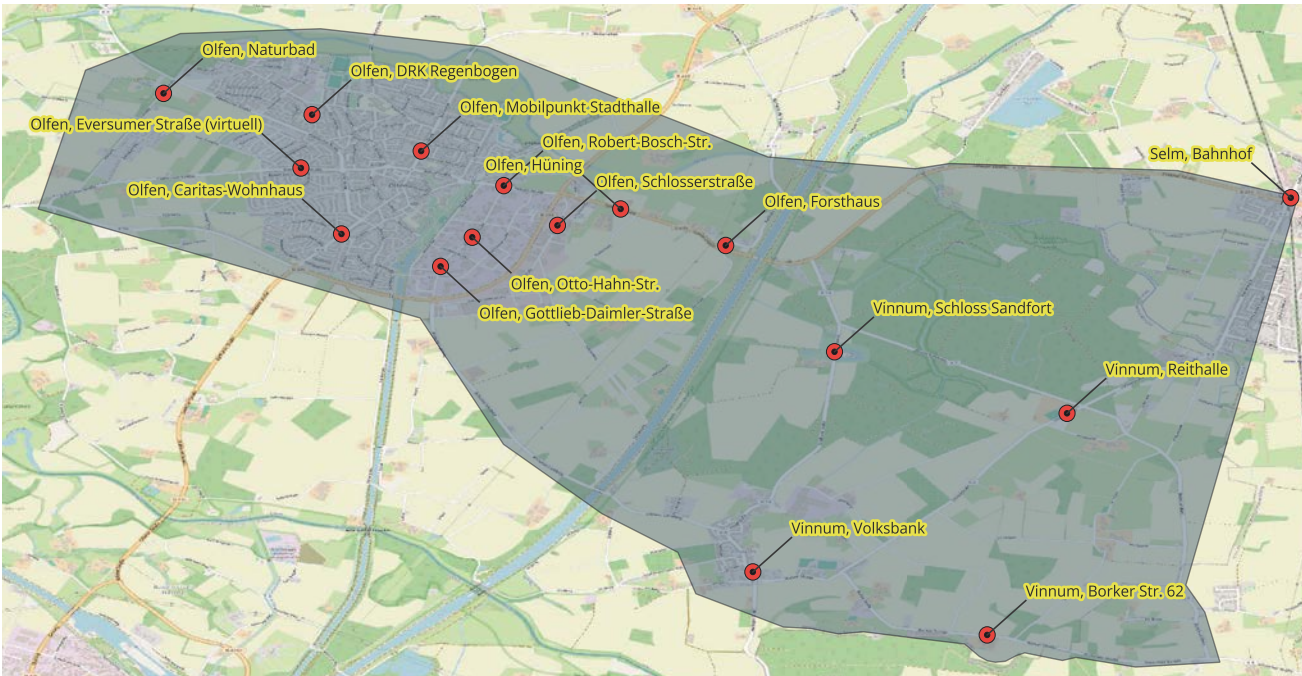
Besonders profitieren wird der Ortsteil Vinnum. „Im Zusammenspiel mit dem neuen Konzept wird endlich auch der Ortsteil Vinnum nicht nur an den Bahnhof Selm, sondern auch in regelmäßigen Abständen an Olfen und damit an den ÖPNV angebunden“, betont Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Bislang machten lange Umsteigezeiten am Bahnhof Selm die Nutzung von Bus und Bahn häufig unattraktiv. Durch eine bessere Abstimmung der Fahrpläne sollen künftig deutlich schnellere Anschlüsse ermöglicht werden. So wird der Dortmunder Hauptbahnhof von Olfen aus künftig bereits in rund 44 Minuten erreichbar sein.

Bedarfsorientiertes Angebot

Kern des Projekts ist ein bedarfsorientiertes sogenanntes On-Demand-Mobilitätsangebot. Vom Mobilpunkt in Olfen wird stündlich eine Verbindung zum Bahnhof Selm angeboten. Darüber hinaus können weitere Haltestellen flexibel per App gebucht werden.

Die Fahrtroute wird dabei automatisch an die jeweiligen Fahrtwünsche angepasst. Das Angebot soll von den frühen Morgenstunden bis



Die bisher vorgesehenen Haltestellen „On-Demand-Verkehr“ im Projekt Olfen/Nordkirchen-Selm.

Quelle: Basiskarten von OpenStreetMap. Eigene Darstellung RVM

in die Abendstunden zur Verfügung stehen. Für die dreijährige Testphase des Projekts stehen nun Fördermittel in Höhe von rund 400.000 Euro zur Verfügung. Der Start des neuen An-

gebots ist für Oktober vorgesehen. Bis dahin erfolgen noch abschließende Abstimmungen, unter anderem zu den Haltestellenstandorten. Mit dem neuen Angebot setzen die

beteiligten Kommunen auf einen flexiblen Nahverkehr, der den klassischen Linienverkehr ergänzt und die Anbindung an das regionale Bahnnetz nachhaltig verbessert.

Neuausrichtung städtischer Veranstaltungsorte

Leohaus, Stadthalle und Rathausfoyer: Platz für jeden Anlass

Die Stadt Olfen hat im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 27. April 2026 die örtlichen Vereine über die zukünftige Nutzung städtischer Veranstaltungsräume informiert. Im Mittelpunkt standen dabei die neuen Möglichkeiten, die das Leohaus und die Stadthalle bieten, sowie neue organisatorische Abläufe und die überarbeiteten Kulturförderrichtlinien. „Ziel der Neuausrichtung ist es, die Nutzung der städtischen Veranstaltungsorte künftig transparenter, einfacher und serviceorientierter zu gestalten. Neben organisatorischen Änderungen sind auch bauliche und technische Verbesserungen vorgesehen“, so Stephanie Prott von der Stadt Olfen.

Leohaus bleibt zentraler Veranstaltungsort für Vereine

Das Leohaus bleibt dabei mit seinem Saal, der für bis zu 150 Personen Platz bietet, auch künftig der wichtigste Veranstaltungsort für die Vereine Olfens. Ergänzend stehen Gruppen-, Lager- und Büroräume für unterschiedliche Nutzungen und Nutzungsdauern zur Verfügung. „Die Stadt Olfen hat das Gebäude- und Vermietungsmanagement des Leohauses inzwischen von der Bürgerstiftung ‚Unser Leohaus‘ komplett übernommen. Damit sollen Buchungsabläufe vereinfacht und Zuständigkeiten zentral organisiert werden“, beschreibt Stephanie Prott. Geplant sind zudem weitere Verbesserungen am Standort. Dazu zählen unter anderem eine

Klimatisierung des Saales, eine Optimierung der Außenanlagen, zusätzliche Parkmöglichkeiten, Verbesserungen der Barrierefreiheit sowie eine modernisierte technische Ausstattung.

Neue Entgeltstruktur im Leohaus

Für die Nutzung der Räume gelten künftig feste und transparente Entgelte. Grundlage der Kalkulation ist eine zuvor erfolgte vollständige Erfassung der jährlichen Betriebskosten. Dabei wird berücksichtigt, dass gastronomische Kosten nicht auf andere Nutzer umgelegt werden. Die verbleibenden Kosten werden nach Raumgröße sowie Art und Häufigkeit der Nutzung verteilt. „Das Leohaus bietet verschiedenste Räumlichkeiten für die unterschiedlichsten Nutzungen – für Vereine, aber auch beispielsweise für private Feierlichkeiten. Dabei können Gruppenräume je nach Größe für 13 bis 28 Euro pro Nutzung gebucht werden. Der große Saal kostet 117 Euro pro Nutzung und Tag. Zusätzliche Nebenkosten fallen nicht an. Eine vollständige Preisliste wird derzeit finalisiert und zeitnah veröffentlicht“, berichtet Stephanie Prott.

Bewirtung ausschließlich über „Leo's by Gino“

Die gastronomische Versorgung im Leohaus erfolgt weiterhin ausschließlich über den Gastronomiebetrieb „Leo's by Gino“. Eine Selbstversorgung ist nicht vorgesehen. Für Veranstaltungen gelten feste

Preisregelungen, die direkt mit dem Gastronomiebetrieb abgestimmt werden.

Buchung des Leohauses

Aktuell erfolgt die Buchung noch über das Leohaus-Büro: Telefon: 02595 3856727, E-Mail: kontakt@unser-leohaus.de. Perspektivisch soll die Buchung zentral über das Rathaus organisiert werden. Über die Umstellung wird die Stadt gesondert informieren.

Stadthalle steht für Großveranstaltungen zur Verfügung

Für größere Veranstaltungen ab etwa 150 Personen steht weiterhin die Stadthalle zur Verfügung. Die Bewirtschaftung erfolgt seit März dieses Jahres durch die Stolzenhoff Catering Company als neuen Pächter. Durch den Betreiberwechsel sollen Planung, Durchführung und Serviceleistungen stärker gebündelt werden. Veranstalter profitieren dabei von einer zentralen Ansprechpartnerin, individueller Angebots- und Preisgestaltung sowie einer engeren Verzahnung von Raum, Catering und technischer Betreuung.

Preisgestaltung der Stadthalle

Die Kosten für Veranstaltungen richten sich individuell nach Art, Dauer und Umfang der Veranstaltung. Für Olfener Vereine gilt dabei eine maximale Raummiete von 420 Euro netto, wobei Zusatzleistungen wie Catering oder Technik gesondert



Das Leohaus ist und bleibt zentraler Veranstaltungsort für Vereine.

Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

berechnet werden. Ansprechpartnerin seitens des Pächters für die Buchung der Räumlichkeiten in der Stadthalle ist Melina Kempner: Telefon: 0231 42786-429, E-Mail: melina.kempner@stolzenhoff.de.

Allgemeine Informationen und Kulturförderung

Neben Leohaus und Stadthalle steht Vereinen künftig auch das Rathausfoyer für kleinere Veranstaltungen und Ausstellungen mit bis zu etwa 40 Personen zur Verfügung.

Zusätzlich informierte die Stadt über die neuen Kulturförderungsrichtlinien, die seit dem 1. Mai 2026 gelten. Vereine mit Sitz in Olfen können danach künftig Zuschüsse für die Nutzung städtischer Veranstaltungsräume erhalten. Gefördert werden bis zu 70 Prozent der Saalmiete (Bruttopreis). Nicht förderfähig sind

Catering, Technik sowie sonstige Zusatzleistungen. Die Antragstellung erfolgt über das Serviceportal der Stadt Olfen und wird nach Einreichung geprüft.

„Die Informationsveranstaltung fiel insgesamt positiv aus. Besonders begrüßt wurden von den anwesenden Vereinsvertretern die transparente Preisstruktur, klare Zuständigkeiten sowie die stärkere zentrale Organisation durch die Stadt“, resümiert Stephanie Prott.

Weitere Informationen, die Präsentation der Informationsveranstaltung und eine Preisliste für die Buchung der Leohausräume stehen auf der Website der Stadt Olfen zur Verfügung. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Stephanie Prott: Telefon: 02595 389-9611, E-Mail: prott@olfen.de.

„Ihr Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.



André Brüse

Funnenkampstraße 21a, 59399 Olfen
Tel. 02595 1696

Hauptstraße 27, 59379 Selm
Tel. 02592 7979

PROVINZIAL

Umweltpreis 2025 vergeben

Erstmalig sechs Preisträger geehrt

„Wir sind in jedem Jahr aufs Neue beeindruckt, mit welchem Engagement Gruppen und auch Einzelpersonen sich in Olfen für den Umwelt- und Klimaschutz engagieren. Dabei sind es vor allem die kleinen Dinge, die den großen Unterschied machen“, so Bürgermeister Sendermann im Rahmen der diesjährigen Verleihung des Olfener Umweltpreises. Dazu hatten die Stadt Olfen und die GENREO am 14. April ins Bürgerhaus eingeladen, wo die Vergabe der einzelnen Preise durch Dr. Ben Wortmann, Geschäftsführer der GENREO, und Bürgermeister Wilhelm Sendermann stattfand. In diesem Jahr wurden erstmalig sechs Preisträger geehrt:

Fairteiler - Initiative foodsharing
Betreut von Boris Gobrecht hat sich ein besonderer Bereich am Fahrradunterstand an der Von-Vincke-Straße etabliert. „Einfach und wirkungsvoll werden hier Lebensmittel angeboten, die statt im Müll zu landen gerettet und weitergegeben werden. Jeder Bürger kann hier Lebensmittel ablegen oder auch kostenlos mitnehmen. Die Betreuung und die Reinigung des „Fairteilers“ erfolgen durch ehrenamtliche Foodsaver. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung und fördert nachhaltiges Konsumverhalten“, so Dr. Ben Wortmann in seiner Laudatio.

Staudentausch - BUND Ortsgruppe Olfen
Beim Staudentausch handelt es sich um eine öffentlich zugängliche Pflanzen-Tauschaktion mit dem Ziel, überschüssige Gartenpflanzen weiterzugeben, anstatt sie zu entsorgen. „Das Projekt fördert die Wiederverwendung, trägt zur Artenvielfalt bei und unterstützt nachhaltiges Gärtnern“, ist sich die Jury der Stadt Olfen einig. Darüber hinaus bietet die Aktion Raum für

den Austausch von gärtnerischem Wissen, beispielsweise zur Pflege von Obstbäumen oder zur naturnahen Gartengestaltung.

Mehrgenerationenplatz - Bürgerschützengilde Olfen
Inhalt dieser besonderen Aktion ist die Herrichtung einer bislang wenig genutzten städtischen Fläche hinter der Schützenhalle. In mehrjähriger ehrenamtlicher Arbeit haben Mitglieder der Bürgerschützengilde dort einen frei zugänglichen Aufenthalts- und Erholungsbereich für alle Generationen geschaffen. Dabei wurde besonderer Wert auf den Erhalt und die Pflege des vorhandenen Baumbestandes gelegt und zwölf neue Bäume gepflanzt.

Wildtierrettung - Hegering Olfen
Verletzungen oder gar Tötungen von Rehkitzten zu vermeiden, ist das Ziel der jährlich wiederkehrenden Aktion des Hegering Olfen. Vor und auch während der Mähseason auf landwirtschaftlichen Flächen werden gezielt Sucheinsätze von geschulten Ehrenamtlichen durchgeführt, die eng mit den Landwirten zusammenarbeiten. Zum Einsatz kommt moderne Drohnentechnik mit Wärmebildkameras, die eine effiziente und tierschonende Flächenkontrolle ermöglicht.

Umweltbildung - Pfadfinder Olfen
Die Arbeit der Pfadfinder umfasst verschiedene umweltpädagogische Kleinprojekte, die zur Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu Landwirtschaft, Natur und Umwelt dienen. Ein Beispiel ist die Teilnahme an einer Ackerrallye beim Hoffag der SoLaWi Olfen, bei der Kinder und Jugendliche den Gemüseanbau kennenlernen. Weitere Umweltbildungsangebote fanden im Wald statt und beschäftigten sich mit Tieren, Pflanzen und ökologischen Zusammenhängen. Auch Umweltbelastungen wie Abfall oder industrielle Einflüsse werden thematisiert.



Gruppenfoto vor dem Bürgerhaus: Die Stadt Olfen und die GENREO hatten im April zur offiziellen Vergabe des Umweltpreises 2025 im Rahmen einer kleinen Feierstunde eingeladen. Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

tisiert. Zusätzlich beteiligen sich die Pfadfinder an der Müllsammelaktion des Hegerings und setzen praktische Naturschutzmaßnahmen um.

Ackertreff - SoLaWi Olfen
Die Mitglieder der SoLaWi Olfen haben einen festen Container auf ihrer Ackerfläche errichtet, der nun witterungsunabhängig ein Ort für Arbeit, Aufenthalt und Lernange-

bote ist. Der sogenannte „Ackertreff“ ermöglicht regelmäßige Umweltbildungsaktivitäten mit Kindern, zum Beispiel mit Gruppen aus der OGS oder Kindergärten. Dabei wird Wissen über Naturkreisläufe, Boden, Pflanzen und die Entstehung von Lebensmitteln vermittelt. Darüber hinaus wird der Container auch als Pausen- und Arbeitsraum für die Mitarbeiter genutzt.

Umweltpreis seit dem Jahr 2005
Bereits seit dem Jahr 2005 wird durch die Stadt Olfen ein Preis für ehrenamtliches Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz im Ort verliehen. Seit 2013 wird der Umweltpreis von der GENREO - Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Olfen mbH - mit einem Gesamtpreisgeld von 1.000 Euro finanziert und auch vergeben.

Unfallhäufungen in Vinnum mit dem Kreis thematisiert

Bauliche Maßnahmen für mehr Sicherheit angeregt

Immer wieder gibt es Berichte von schweren Unfällen im Raum Vinnum. Dabei sind zwei Stellen nach Ansicht von Bürgermeister Wilhelm Sendermann mit besonderer Aufmerksamkeit zu betrachten:

„Mit Schreiben vom 10.04.2026 habe ich den Kreis auf die erheblich sicherheitsrelevante Verkehrssituation und die Unfallhäufungsstelle im Kreuzungsbereich Borker Landweg/Lützowstraße aufmerksam gemacht. Dort passieren regelmäßig schwere Unfälle, was nicht länger akzeptabel ist. Die bisherigen Maßnahmen wie z.B. ein Warnschild zur Einhaltung der Stoppstraße haben nichts gebracht. Deshalb habe ich

angeregt zu prüfen, ob ein Umbau der bestehenden Kreuzung zu einem Kreisverkehr möglich und verkehrsplanerisch sinnvoll wäre. Ich hoffe in diesem Sinne auf eine positive Antwort.“

Kurzer Radweg angeregt
Die zweite Stelle, die für Unfallhäufungen sorgt, befindet sich ebenfalls in Vinnum. Auf dem Olfener Landweg aus Richtung Olfen kommend ergibt sich nach der Überquerung der Kanalbrücke für Radfahrende die Notwendigkeit, die Fahrbahn queren zu müssen, um auf den dort vorhandenen Radweg zu gelangen. Die derzeitige Situation führt dazu, dass

Radfahrende beim Wechsel von der Straße auf den Radweg in den fließenden Gegenverkehr geraten. Dies stellt insbesondere bei höherem Verkehrsaufkommen eine erhebliche Gefährdung dar.

Bürgermeister Sendermann betont: „Auch in diesem Fall habe ich den Kreis um Prüfung gebeten und gleichzeitig angeregt, einen kurzen Radweg auch an der südlichen Straßenseite und eine geeignete Querungshilfe (z. B. Mittelinsel oder andere bauliche Maßnahme) anzulegen, um dann einen sicheren Wechsel auf den Radweg zu ermöglichen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.“

Invacare Orion Pro

Kompaktes Elektromobil mit kraftvollem Antrieb

Scannen für mehr Infos

Komfortabler Alltagsbegleiter mit 10 km/h

Sorglos-Mobile GmbH

E-MOBILE ■ E-ROLLSTÜHLE
ROLLATOREN ■ ZUBEHÖR

Mehr Mobilität. Mehr Freiheit.

Spontan Einkäufe erledigen. Freunde besuchen. Eine Runde am Kanal drehen. Unsere Elektromobile erhalten Ihre Selbstständigkeit – Mobilität für mehr Lebensqualität im Alter!

Jetzt in Olfen beraten lassen und probefahren!

Invacare Comet Pro

Mobilität und Fahrspaß auf hohem Niveau

Mehr Reichweite, Fahrspaß & Tempo – bis zu 15 km/h

Scannen für mehr Infos

☎ 02595 - 387 13 71

🌐 sorglos-mobile.de

Sorglos-Mobile

Rudolf-Diesel-Str. 17
59399 Olfen

P direkt vor dem Haus!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 025 95 - 5339

Michael Gastreich

40 JAHRE

Offizielle Neueröffnung 20.06.2026 ab 10 Uhr

500 x 300	3.331,67	1.999,00
Model California mit Steg		
530 x 300	4.998,33	2.999,00
Model Granada mit Glas		

Aluminium Terrassenüberdachung pulverbeschichtet.
Dach 8,7 mm VSG-Glas oder 16 mm Stegplatten. Alle Größen lieferbar!

Weinfass 225 Liter
Original Fässer für Rotwein

179,99 €
50 % Rabatt 89,99 €

Terrasse2000

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 bis 19 Uhr Sa 10 bis 16 Uhr
Terminvereinbarung mit Herrn Sokolowsky
Herrn Sokolowsky erreichen Sie freitags und samstags in der Ausstellung.

Robert-Bosch-Straße 50, 59399 Olfen
(Lackmann Wohnkultur)

Tel: 0155 - 61 22 96 95

Ein Beispiel für eine gelungene Integration auf dem Arbeitsmarkt

Ukrainische Familie startet in Olfen ganz neu durch

Februar 2024: Oleh Stotskyi und Lidia Stotska mussten gemeinsam mit ihrem damals 31-jährigen Sohn Vitalii Stotskyi vor dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine fliehen. Der Weg führte nach Deutschland. Nach einer Zwischenstation wurden sie der Stadt Olfen zugewiesen, wo sie seit Mai 2024 leben. Für alle drei stand fest, dass sie die deutsche Sprache lernen und anschließend eine Arbeit aufnehmen wollten. Vitalii Stotskyi, der Sohn der Familie, hatte in der Ukraine die Automobil- und Straßenbauuniversität besucht und u.a. in der Automobilbranche gearbeitet. Vater Oleh war bis zum Ausbruch des Krieges als Metalldreher in der Industrie beschäftigt.



Vitalii Stotskyi wurde in Ascheberg eine Ausbildung angeboten. Foto: Tapper

Mit Sprachkursen zurück in den Alltag

„Um uns schneller zu integrieren, benötigten wir dringend Deutschkurse. Wir haben uns mit dem Jobcenter in Olfen in Verbindung gesetzt, das uns sehr entgegengekommen ist, sodass wir bald mit den Kursen beginnen konnten.“ Vater und Sohn schlossen den Integrationskurs der VHS Lüdinghausen mit dem Zielsprachniveau B1 ab. Lidia Stotska erreichte das angestrebte Sprachniveau zwar nicht, dennoch bemühte sie sich intensiv um eine Arbeitsstelle. Mit Erfolg.

Wenn Motivation Türen öffnet

Auf Anraten der Mitarbeiter des Olfener Jobcenters nahm sie Kontakt zur katholischen Kindertageseinrichtung St. Vitus auf, wo sie sich als Reinigungskraft vorstellte. Janine Magiera, Leiterin der Einrichtung, erinnert sich daran, dass das Gespräch mithilfe einer Übersetzungs-App geführt wurde. Sie sei überrascht gewesen, wie gut die Verständigung funktioniert habe. „Natürlich ist die Sprache im Arbeitsalltag eine gewisse Herausforderung. Aber wir finden gemeinsam immer einen Weg, uns zu verstehen“, berichtet Janine Magiera.

Viele Bewerbungen, viele Rückschläge – und ein Erfolg

Für Oleh Stotskyi verlief die Suche nach einem Arbeitsplatz zunächst weniger erfolgreich. „Es gab viele vergebliche Versuche, eine passende Arbeit zu finden“, erzählt er.

Oleh Stotskyi und sein Fallmanager blieben dennoch am Ball. Auf Anraten des Jobcenters bewarb er sich schließlich bei der M+B Backwaren GmbH in Olfen. Dort erhielt er ab September 2025 eine Festanstellung, der er bis heute nachgeht. Auch für Vitalii Stotskyi gestaltete sich der Einstieg in den Arbeitsmarkt zunächst schwieriger. Rückblickend berichtet er: „Viele Arbeitgeber lehnten mich ab oder antworteten gar nicht. Ich bewarb mich auf alle Stellenangebote, die mir das Jobcenter vorschlug.“

Vom Kriegsflüchtling zum Auszubildenden

Einer dieser Vorschläge führte ihn zum Fahrzeugbauunternehmen KAISER Ascheberg GmbH, wo Vitalii Stotskyi die Möglichkeit erhielt, einen Tag zur Probe zu arbeiten. Dabei wurde jedoch deutlich, dass seine Kenntnisse im Fahrzeugbau für eine direkte Arbeitsaufnahme noch nicht ausreichten. Das Unternehmen KAISER Ascheberg GmbH suchte daraufhin das Gespräch mit dem Jobcenter und bot Vitalii Stotskyi einen Ausbildungsplatz an. Noch heute wundert sich Vitalii Stotskyi darüber: „Ehrlich gesagt hatte ich nicht erwartet, dass mir die Möglichkeit einer zusätzlichen Berufsausbildung geboten wird.“

Marion Tapper-Christoffers, Personalleiterin der KAISER Ascheberg GmbH, blickt positiv auf die erste Begegnung zurück: „Wir hatten direkt einen guten Eindruck von Herrn Stotskyi. Er sprach schon gut Deutsch, hat direkt die Arbeit gesehen. Er passt gut ins Team, fügt sich ein. Alles, was sich ein Betrieb von einem Azubi wünscht.“ Deshalb habe die Unternehmensführung ihm die Möglichkeit gegeben, eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge zu beginnen. Vitalii Stotskyi nahm an. „Derzeit gefällt mir einfach alles und ich fühle mich gut in die deutsche Gesellschaft integriert. Besonders gefällt mir an meinem neuen beruflichen Weg, dass ich lerne, Autos zu reparieren. Davon habe ich mein ganzes Leben geträumt.“

Arbeit als Schlüssel zur Integration

Anderen Geflüchteten rät er, den Schritt in eine Ausbildung zu wa-

gen: „Keine Angst haben und konsequent Ziele verfolgen. Trotz Schwierigkeiten kann man das Gewünschte erreichen. „Seine Eltern ergänzen: „Wir möchten den Menschen, die Arbeit suchen, raten, ihre Sprachkenntnisse aktiv zu verbessern, optimistisch und zielstrebig zu bleiben, sich von ersten Schwierigkeiten nicht entmutigen zu lassen und ihre Ziele konsequent zu verfolgen.“

Sprache ist wichtigster Motor

Auch Marion Tapper-Christoffers betont: „Sprache ist der wichtigste Motor für die Arbeitsmarktintegration.“ Als Unternehmen müsse man sich bewusst sein, dass dies zunächst zusätzliche Arbeit bedeute. Letztlich profitierten jedoch alle Beteiligten davon. Von den Kollegen aus der Werkstatt wisse sie: Wenn jemand mit anpacken wolle, sei das Eis schnell gebrochen. Auch Janine Magiera von der katholi-



Fachbereichsleiter Marvin Streck Foto: WK

schen Kita St. Vitus zeigt sich zufrieden mit dem Verlauf: „In unserem Team haben wir bisher noch keine Erfahrung mit geflüchteten Mitarbeitenden gehabt – Frau Stotska ist die erste. Umso mehr freuen wir uns, dass die Zusammenarbeit so positiv verläuft.“

Hintergründe:

Wie aus Unterstützung Perspektiven entstehen

Mit der Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis durch die Ausländerbehörde des Kreises Coesfeld war die Familie zunächst berechtigt, Leistungen beim Jobcenter der Stadt Olfen zu beantragen. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, besser bekannt als Bürgergeld, dienen einerseits dazu, den Lebensunterhalt sowie die Kosten der Unterkunft zu sichern. Andererseits umfassen sie auch Maßnahmen, um Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren oder ihnen die Wiedereingliederung in Arbeit zu ermöglichen. Im gemeinsamen Kooperations-



v.l.: Janine Magiera, Lidia Stotska, Margarete Schönfelder, Oleh Stotskyi, Jan-Philipp Schlichtmann. Foto: privat

gespräch wurde eine regelmäßige und gewissenhafte Teilnahme an den Sprachkursen vereinbart, die anschließend durch das Jobcenter begleitet wurde. Gemeinsam wurden zudem Bewerbungsunterlagen erstellt. Trotz intensiver gemeinsamer Recherche nach Stellenangeboten und mehrfachen Kontaktaufnahmen zu Arbeitgebern aus der Region gestaltete sich insbesondere die Integration von Oleh Stotskyi in den Arbeitsmarkt zunächst schwierig.

Integration gelingt gemeinsam

Für solche Fälle kennt das Jobcenter verschiedene Fördermöglichkeiten und Maßnahmen. So kann Arbeitgebern beispielsweise ein Eingliederungszuschuss angeboten werden. Marvin Streck, Fachbereichsleiter des Fachbereichs 5, zu dem auch das Jobcenter gehört, erklärt:

„Beim Eingliederungszuschuss kann der Arbeitgeber temporär und anteilig Lohnkosten erstattet bekommen, um damit eine verlängerte Einarbeitungszeit und Minderleistungen, wie zum Beispiel fehlende Sprach- oder Fachkenntnisse, auszugleichen. Außerdem gibt es Förderungen zum Erwerb des Führerscheins oder zur Anschaffung eines Fahrzeuges, wenn dies für die Arbeitsaufnahme erforderlich ist.“ Benötigen Personen eine engere Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme, kommen auch externe Jobcoaches sowie Maßnahmen wie das Bewerbercenter oder das Projekt „men2work“ in Betracht.

Unterstützung für 328 Personen

Margarete Schönfelder und Jan-Philipp Schlichtmann, die beiden Fallmanager des Jobcenters Olfen, unterstützen derzeit 328 Menschen dabei, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Davon kommen aktuell 66 Personen aus der Ukraine. Bei diesen Menschen stehe häufig zunächst das Thema Sprache im Vordergrund. Nach dem Sprachkurs gelte jedoch für alle das Gleiche,

erklärt Marvin Streck: „Personen, die arbeiten können, sollen dies auch tun. Jede und jeder Leistungsempfänger hat die Pflicht, alles Mögliche zu tun, um seine Hilfebedürftigkeit zu überwinden. Und wenn das Geld am Ende noch nicht ausreicht, kann das Einkommen auch mit Mitteln des Jobcenters aufgestockt werden.“ Die Fallmanager können bei der Eingliederung in Arbeit auf einen umfangreichen „Instrumentenkoffer“ zurückgreifen und benötigen zugleich viel Fingerfertigkeit für die individuellen Situationen der Menschen.

„Für manche Kunden reicht es aus, regelmäßig Stellenangebote zu recherchieren und weiterzuleiten. Da gelingt das Bewerben eigenständig und automatisch. Bei anderen müssen vielleicht zunächst gesundheitliche Probleme geklärt oder die Kinderbetreuung sichergestellt werden. Wieder andere finden nur mit enger Begleitung, klaren Strukturen und flankierenden Maßnahmen Zugang zum Arbeitsmarkt“, erläutert Jan-Philipp Schlichtmann.

„Es braucht viele gute Ideen“

Der Fall der Familie Stotskyi sei für die Fallmanager ein großer Erfolg gewesen. „Wir sind froh, dass wir die Familie so gut auf dem Arbeitsmarkt platzieren konnten“, resümieren die Fallmanager. Es brauche viele gute Ideen, um Menschen mit Vermittlungshemmnissen nachhaltig in Arbeit zu bringen. Das helfe jedoch wenig, wenn die Betroffenen selbst nicht mitziehen würden. „Und hiervon kann bei Familie Stotskyi wirklich nicht die Rede sein.“ Letztlich sei das Jobcenter aber auch auf die Bereitschaft und das Interesse der Arbeitgeber angewiesen, betonen die Fallmanager. „Wir stehen den Arbeitgebern mit Rat und Tat zur Seite, wenn Interesse an einer Einstellung besteht.“

Erreichbar sind die Fallmanager telefonisch unter 02595 3899512 und 02595 3899509 sowie per E-Mail an jobcenter@olfen.de.

IHRE (H)AUSKENNER VOR ORT!

volksbank-wml-immobilien.de

Kathrin Krampe, Johanna Goos und Jörg Mengelkamp
freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

02591/232-10542
immo@volksbank-wml-immobilien.de

Volksbank Westmünsterland Immobilien GmbH

Heiraten in Olfen. Wir gratulieren!

April

4. 4.
Henrike und Simon Langenesch
Kökelsum 10, Olfen

24. 4.
Petra und Michael Ahland

25.4.
Jacqueline und Timo Potthink
Nordstraße 16, Olfen

30.4.2026
Ina und Christian Wenner

Mai

2.5. 2026
Lisa und Matthias Gausling



An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse und Datum entscheiden die Paare selbst.

Bauarbeiten an der Funnenkampstraße abgeschlossen

Die Bauarbeiten an der Funnenkampstraße / Bilholtstraße sind seit Mai abgeschlossen.

„Trotz einer kurzen Schlechtwetterphase konnte die Maßnahme, die von Oktober 2025 für ein halbes Jahr geplant war, termingerecht und ohne Komplikationen beendet werden“, resümiert Markus Heitkamp von der Stadt Olfen.

Der gesamte Zeitplan für die einzelnen Maßnahmen wurde im Bauverlauf frühzeitig mit den betroffenen Unternehmen abgestimmt. Außerdem wurde während der gesamten Bauzeit darauf geachtet, die Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

„Wir bedanken uns bei allen Anwohnern, Verkehrsteilnehmern und

Unternehmen für das entgegengebrachte Verständnis und die sehr gute Zusammenarbeit während der ganzen Bauphase. Die ersten Rück-

meldungen zur Umgestaltung der Funnenkampstraße / Bilholtstraße sind durchweg positiv“, so Markus Heitkamp.



Die Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Funnenkampstraße/Bilholtstraße sind abgeschlossen und stoßen auf positive Resonanz. Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

Endausbau Gewerbegebiet Ost II

Bauarbeiten in fünf Abschnitten bis Ende 2026

Der Endausbau im Gewerbegebiet Olfen-Ost II hat Mitte Mai begonnen. Die Maßnahme stellt einen wichtigen Schritt zur weiteren Entwicklung und Attraktivitätssteigerung des Gewerbebestandes dar. Die Bauarbeiten werden in insgesamt fünf Abschnitte unterteilt, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Der erste Bauabschnitt ist am Kreisverkehr am Vinumer Landweg gestartet. Von dort aus werden die Arbeiten schrittweise fortgeführt. Der Endausbau beinhaltet die Herstellung der endgültigen Fahrbahnoberfläche, Gehwege, Beleuchtung und sonstige Arbeiten.

Während der gesamten Bauzeit ist mit erhöhtem Baustellenverkehr zu rechnen. Verkehrsteilnehmer sowie Anwohner werden deshalb um besondere Aufmerksamkeit und Verständnis gebeten. Zur Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses werden entsprechende Umleitungen eingerichtet und ausgeschildert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres 2026 andauern.

Die Stadt Olfen bittet alle Betroffenen um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen und bedankt sich für die Geduld während der Bauphase.



Der Endausbau im Gewerbegebiet Olfen-Ost II hat begonnen.

Foto: WK

Musikcorps 76 der Stadt Olfen besteht seit 50 Jahren

Festumzug und große Geburtstagsfeier in der Stadthalle

50 Jahre „Musikcorps 76 der Stadt Olfen e.V.“: Es begann mit einem Volkshochschulkurs, denn der Olfener musikbegeisterte Leonhard Waltherbusch wollte eine Bläser- und Trommlergruppe für Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren aufbauen. Als Zielpunkt stand die Bildung eines Fanfarenzugs.

Zahlreiche Auftritte in nah und fern

Das Angebot stieß auf unerwartet großes Interesse. Es wurde mit 18 Bläsern und 6 Trommlern gestartet. Bereits ein Jahr nach der Gründung gab es den ersten öffentlichen Auftritt. Schon bald stieg die Zahl der Auftritte in Olfen und Umgebung bis hin nach Holland. Im Laufe der Zeit wandelte sich die Musikgruppe vom reinen Fanfarenzug zu einem reinen Musikzug.

So kam es letztendlich 1992 zu dem heute noch gültigen Namen „Musikcorps 76 der Stadt Olfen e.V.“ Die Auftritte in den vergangenen 50 Jahren sind mittlerweile mehr als beliebt und in Olfen und weiterer Umgebung auf vielen Festen, Feiern und (Karnevals-) Umzügen nicht mehr wegzudenken.

Viele Vereine zu Gast zur Jubiläumsfeier

So war es am Christi-Himmelfahrts-Wochenende kein Wunder, dass die Gästeschar zur Jubiläumsfeier riesig war. Delegationen vieler Vereine von nah und fern kamen in die St. Vitus Kirche, um zusammen mit Pfarrer Ulrich Franke einen Fest- und Dankgottesdienst zu feiern. Und das nicht zuletzt auch wegen des Besuchs von 50 Franzosen aus dem kleinen Dorf Velesmes. Das Musikcorps begleitet diese Freundschaft seit dem Jahr 1994 durch gegenseitige Besuche und Organisation der Begegnungen, und natürlich durch die musikalische Begleitung. Musik verbindet!

Nach einem großen Festzug zum Rathaus und dann zum Ehrenmal ging es zur Geburtstagsfeier in die Stadthalle, wo Michael Hampel souverän moderierte. Der offizielle Teil wurde musikalisch zunächst vom Musikcorps und vom Spielmannszug bestritten. Anschließend trat eine junge Brassband aus Wipperfeld (Wipperfürth, Bergisches Land) auf, die den Besuchern richtig einheizte. Der danach einsetzende Tanz war dann gleichsam ein Selbstläufer. Nach dieser beeindruckenden Jubiläumsfeier bleibt festzuhalten, dass das Musikcorps 76 aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt Olfen nicht wegzudenken ist. Auf weitere 50 Jahre!



Zur Jubiläumsfeier gehörte das Gedenken am Ehrenmal.

Foto: privat



Jetzt 24/7 Geöffnet!

**DIE NUMMER 1. IN OLFEN
DEIN FITNESS- & WELLNESS CLUB**

- ✓ Modernes Fitnessstudio
- ✓ Persönliche Trainingsbetreuung
- ✓ Kurse für jedes Fitnesslevel
- ✓ Fitness & Wellness unter einem Dach

**Fitness für
€ 19,90
pro Monat**

Familiäre Atmosphäre

phoenix SPA
Sport, Reha und Gesundheitszentrum Olfen

www.phoenix-spa.de Tel.: 02595 - 38 639 01



**Vordächer | Haustüren | Fenster
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer**

Großausstellung auf 550 m²

Öffnungszeiten Montag-Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

strunk
SEIT 1911
BAUELEMENTE
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de



Ein bewegendes Wochenende mit großem Programm

50 Franzosen aus Velesmes herzlich in Olfen aufgenommen

Über das Christi-Himmelfahrts-Wochenende durfte die Stadt Olfen rund 50 Gäste aus der französischen Partnergemeinde Velesmes begrüßen. Seit mehr als 40 Jahren verbindet beide Orte eine enge Freundschaft, deren Ursprung in einem bewegenden Ereignis aus den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs liegt. Die gegenseitigen Besuche gehören mittlerweile zur Freundschaft dazu.

Hintergründe zu einer besonderen Freundschaft

Am 8. September 1944 bewahrte der aus Olfen stammende Pfarrer Heinrich Niewind das französische Dorf Velesmes vor der vollständigen Zerstörung. Als Sanitätssoldat auf

Im weiteren Verlauf des Wochenendes lernten die französischen Gäste zahlreiche neue Entwicklungen in Olfen kennen. Auf dem Programm standen unter anderem Besichtigungen der Steverau, des Feuerwehrgerätehauses, des wiedereröffneten Hallenbades sowie der Geestturnhalle. Beim gemeinsamen Wasserballspielen und Line Dance boten sich viele Gelegenheiten, die neu eröffneten Sportstätten selbst auszuprobieren.

1. Olfener Abendmarkt mit Musik und Genuss

Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung des 1. Olfener Abendmarktes. Bürgermeister Wilhelm Sendermann begrüßte die Gäste

wurde in der Pfarrkirche St. Vitus ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Gleichzeitig wurde das 50-jährige Bestehen des Musikcorps gewürdigt. Zahlreiche Gäste aus befreundeten Vereinen waren der Einladung gefolgt.

„Miteinander und nicht gegeneinander agieren“

„Velesmes und Olfen, das ist eine tolle Freundschaft! Bei den ganzen Unsicherheiten in unserer Welt mit dem amerikanischen Präsidenten Trump, dem russischen Machthaber Putin und dem chinesischen Führer Xi ist es wichtig, dass wir Menschen miteinander und nicht gegeneinander agieren. Auch wenn die Oberen das manchmal anders wollen“, so Bürgermeister Sendermann in seiner offiziellen Ansprache zum Besuchswochenende.

Offizielle Städtepartnerschaft wird konkret angestrebt

Zwischen Bürgern aus Olfen und Velesmes seien echte Freundschaften entstanden, die die beiden Städte mit einbeziehen. „Es ist mir ein wirkliches Anliegen, unsere Freundschaft zwischen Olfen und Velesmes auf eine noch breitere Basis zu stellen. Deswegen wollen wir daraus eine offizielle Städtepartnerschaft machen. Das habe ich mir in meiner Zeit als Bürgermeister vorgenommen! Jetzt werden wir es auch angehen.“ Der Bürgermeister von Velesmes, Stéphane Gauliard, schloss sich



Bürgermeister Sendermann wurde zum Abschluss des Besuchs eine Gedenktafel überreicht.
Foto: privat



Christoph Kötter (2.v.l.) stellte zusammen mit dem Redaktionsteam aus Velesmes und Olfen ein Buch über die Geschehnisse 1944 und der sich daraus entwickelnden Freundschaft zwischen beiden Kommunen vor.
Foto: privat

dem Rückzug Richtung Deutschland erfuhr er von den Plänen der deutschen Besatzungstruppen, das Dorf als Vergeltungsmaßnahme zu sprengen. Durch sein mutiges Eingreifen und intensive Verhandlungen mit dem zuständigen Kommandanten gelang es ihm, die Sprengung zu verhindern. Diese Tat legte den Grundstein für die bis heute bestehende Freundschaft zwischen beiden Gemeinden.

Drei Tage sehen, erleben und gemeinsam feiern

Vom 14. bis 17. Mai 2026 stand erneut die Begegnung der Menschen aus Olfen und Velesmes im Mittelpunkt. Zum Auftakt besuchten die Gäste gemeinsam mit ihren Olfener Gastgebern das Grab von Heinrich Niewind auf dem Olfener Friedhof. Bei einer Andacht mit Pfarrer Ulrich Franke, musikalisch begleitet vom Musikcorps 76 der Stadt Olfen unter Leitung von Uwe Koschela sowie dem Chor aus Velesmes, wurde seines Wirkens gedacht.

aus Frankreich offiziell. Musikalisch wurde die Veranstaltung von den Jagdhornbläsern Horrido sowie dem Kinderchor unter Leitung von Thomas Hessel begleitet.

Buchvorstellung: „Was Mut verbindet“

Im Rahmen des Besuchs wurde zudem das Buch „Was Mut verbindet!“ vorgestellt. Das Werk entstand in einer achtmonatigen Zusammenarbeit eines Redaktionsteams aus Velesmes und Olfen und beleuchtet die Ereignisse des Jahres 1944 sowie die daraus entstandene Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden.

Besuch von Haus Sandfort

Der Samstag führte die Gäste zunächst zum Haus Sandfort, wo Betriebsleiter Lars Hittscher einen Einblick in die landwirtschaftlichen Abläufe des Gutsbetriebes gab. Am Abend stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Gemeinsam mit dem Musikcorps 76

den Worten Bürgermeister Sendermann an, bevor man gemeinsam das Totengedenken am Ehrenmal vollzog. Der Große Zapfenstreich beeindruckte die französischen Gäste besonders. Bei der anschließenden Feier in der Stadthalle wurde bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam getanz und gefeiert.

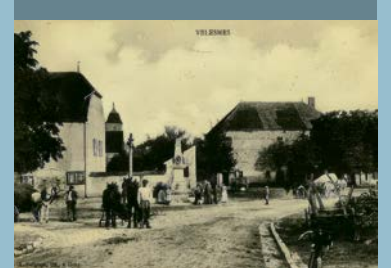
Eintrag ins Goldene Buch

Zum Abschluss des Besuchs besichtigten die Gäste das neue Rathaus, trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Olfen ein und tauschten Geschenke aus. Beim Abschied am Sonntagmittag flossen auf beiden Seiten manche Tränen – Ausdruck einer Freundschaft, die seit Jahrzehnten Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet.

Das Buch „Was Mut verbindet!“ ist zum Preis von 15 Euro bei BBS sowie im Vinnerum Dorladen erhältlich.

Les fruits du courage

Heinrich Niewind, Velesmes, Olfen et la naissance d'une amitié franco-allemande



Was Mut verbindet!

Heinrich Niewind, Velesmes, Olfen und die Entstehung einer französisch-deutschen Freundschaft



Die Gäste aus Velesmes besuchten das Haus Sandfort.

Foto: Christoph Kötter

UNSERE MISSION:
DEIN BIKE
IN BESTFORM!

linexo
by WERTGARANTIE

Und damit Du im Schadensfall schnell wieder mobil bist, übernimmt Linexo die Reparaturkosten für Dein neues oder gebrauchtes Fahrrad oder E-Bike.



2RAD

2RAD
SEIDEL



OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 · olfen@2radseidel.de | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87

www.2radseidel.de

Zwei neue Gesundheitsangebote bereichern Olfen:

P11 und Praxis Bilal eröffnen an der Robert-Bosch-Straße

An der Robert-Bosch-Straße 50 hat ein Olfener Traditionsunternehmen mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Stadt Olfen ein innovatives Konzept gestaltet: „Lackmann – WILLKOMMEN ZUHAUSE“ hat sich dabei grundlegend neu ausgerichtet und vereint mit drei Partnern künftig hochwertiges Interior Design, Fitness, Physiotherapie und modernes Outdoor-Wohnen unter einem Dach.

Tag der offenen Tür am 20. Juni
Während „Terrasse 2000“ als Shop-in-Shop-System bereits Anfang des Jahres seine Türen geöffnet hat, laden die beiden weiteren Partner - Fitness- und Gesundheitsstudio P11 und Praxis Bilal - am 20. Juni von 10 bis 18 Uhr zu deren gemeinsamer Eröffnungsfeier ein.

P11: Privates Fitnesserlebnis mit digitalem Konzept
Für die Inhaber Jorn Willwersch und seinem Geschäftspartner Vijay Pathmanathan geht mit der Eröffnung von P11 ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Das neue Fitness- und Gesundheitsstudio setzt bewusst auf ein Konzept, das sich von klassischen Fitnessstudios unterscheidet. Im Mittelpunkt stehen individuelle Betreuung in Zusammenarbeit mit der Praxis Bilal, digitale Unterstützung und ein ungestörtes Trainingserlebnis. „Wir sehen unser Studio als Alternative zum klassischen Fitnessstudio mit einem besonderen Fokus auf individuelle Betreuung, digitale Unterstützung und ein ungestörtes Trainingserlebnis“, erklären die Betreiber.

Das Besondere an P11 ist die flexible Trainingszeit (24/7), die den Mit-

gliedern ein konzentriertes Training ohne Wartezeiten, überfüllte Gerätebereiche oder störende Ablenkungen ermöglichen. Moderne Trainingsgeräte werden dabei durch digitale Trainingspläne, Übungsanleitungen und Möglichkeiten zur Fortschrittskontrolle ergänzt.

Auch der Zugang erfolgt vollständig digital: Eine Mitgliedschaft kann flexibel jederzeit online gebucht werden, der Zutritt erfolgt per APP über das Smartphone. Das Studio ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet und bietet damit maximale Flexibilität für alle, die ihre Trainingszeiten individuell gestalten möchten.

Darüber hinaus verfolgt P11 einen ganzheitlichen Gesundheitsansatz. Die Trainings- und Coachingangebote werden von einem Experten-Netzwerk aus Sportwissenschaft, Physiotherapie, Medizin sowie dem Leistungs- und Spitzensport digital begleitet.

Praxis Bilal: Moderne Therapie für mehr Beweglichkeit und Lebensqualität
Mit der Eröffnung der Praxis Bilal erhält Olfen zugleich eine neue Adresse für physiotherapeutische und gesundheitliche Betreuung. Das Team setzt auf individuelle Behandlungskonzepte, moderne Therapieformen und eine ganzheitliche Betrachtung der Gesundheit. Unter dem Motto „Bewegung. Gesundheit. Lebensqualität.“ begleitet die Praxis ihre Patientinnen und Patienten auf dem Weg zu mehr Beweglichkeit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Im Mittelpunkt stehen dabei persönliche Betreuung

und individuell abgestimmte Therapiepläne. Das Leistungsspektrum umfasst Physiotherapie, Manuelle Therapie, neurologische Therapie (KG-ZNS), die Behandlung neurologischer Patienten, Personal Training sowie individuell entwickelte Trainingspläne. Ergänzt wird das Angebot durch alternative Heilmethoden, Präventionsmaßnahmen und Gesundheitsförderung. Die Leitung der Praxis hat Jan Elbers aus Olfen inne.

Die Praxis verfolgt das Ziel, Beschwerden nicht nur zu behandeln, sondern Menschen langfristig dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit aktiv zu erhalten und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Durch die Verbindung von therapeutischer Kompetenz, persönlicher Betreuung und modernen Behandlungsmethoden entsteht ein Angebot für Menschen jeden Alters.

Abwechslungsreiches Programm
Die offizielle Eröffnung feiern P11 und die Praxis Bilal gemeinsam mit einem Tag der offenen Tür. Alle Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Aktionen, Vorführungen, Informationen sowie der Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zu den Programmpunkten gehören um 12, 15 und 17 Uhr jeweils eine Fitness-Challenge, um 13 Uhr eine Live-Vorführung „Wie pflege ich Massivholz“ und um 14 Uhr und 16 Uhr Vorträge zu Gesundheitsthemen.

Auch die jüngsten Gäste kommen nicht zu kurz: Eine Hüpfburg und ein Torwandschießen sorgen für Unterhaltung und Spaß.

Ungeschriebene Regeln im Skatepark

Der 8-Jährige Felix bittet um Rücksicht aufeinander



Der 8-jährige Felix aus Olfen fährt gerne im Skatepark und hat sich dort verletzt. Er bittet alle um gegenseitige Rücksichtnahme. Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

Für den 8-Jährigen Felix aus Olfen gibt es zwei Leidenschaften: Fußball spielen und sich mit seinem Roller im Skatepark auszuprobieren. Dabei hat er schon einige Kunststücke gelernt und fährt sicher auf der Anlage. Doch dann ist das passiert, was ihm schon öfter begegnet ist. Während er seine Runden in Fahrtrichtung fährt, fahren kleine Kinder mit ihrem Roller bzw. Laufrad unbeaufsichtigt quer zur Fahrbahn. Und diesmal passierte es. Mit allem Körpereinsatz schaffte er gerade noch den Zusammenprall mit dem Kleinkind zu vermeiden, fiel dabei aber hart zu Boden. Ergebnis: Schürfwunden, Bänderverletzung; sechs Wochen kein Fußball.

„Ich habe mir echt weh getan und ich war auch sauer, dass ich nun nicht am Fußballtraining teilnehmen konnte“, erzählt Felix Bürgermeister Sendermann, denn er

hatte sich mit seinem Vater eigens auf den Weg gemacht, um seine Geschichte und die Bitte um Rücksichtnahme und Einhaltung von Regeln gleich an der richtigen Stelle zu platzieren.

„Für die Nutzung des Skateparks gibt es zwar keine Altersbeschränkung, aber ich kann Dich gut verstehen“, so Wilhelm Sendermann. „Es wäre toll, wenn die Eltern und auch alle Fahrer darauf achten, dass niemand zu Schaden kommt. Und natürlich berichten wir über Dein Anliegen.“

Für Felix steht fest, dass er in Zukunft noch besser aufpasst, damit ihm und anderen nichts passiert. „Meistens geht ja auch alles gut. Manchmal regeln auch die großen Fahrer wann wer dran ist“, erklärt Felix. Er ist jedenfalls sehr froh, dass er den Skatepark in Olfen nutzen kann.

ERÖFFNUNG
JUNI 2026!

LIMITIERTES ANGEBOT:
Sei eine(r) der ersten 100!

Training mit Stil!
P11 kommt nach
OLFEN!

NUTZE UNSER ERÖFFNUNGSANGEBOT:

Nur **29,90 €** pro Monat statt **34,90 €**
+ 1 Freimonat
bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft
OHNE ANMELDEGEBÜHR!

Boutique-Fitness auf Premium-Niveau.

www.olfen.p11.training

PRAXIS BILAL

PHYSIOTHERAPIE · INDIVIDUALTRAINING

Praxis Bilal –
Gesundheit ganzheitlich erleben

Ihre neue Praxis in Olfen

Mit individueller Betreuung, moderner Therapie und einem ganzheitlichen Behandlungskonzept begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit, Beweglichkeit und Lebensqualität.

Unser Angebot:

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- KG-ZNS / neurologische Therapie
- Behandlung neurologischer Patienten

- Personal Training
- Individuelle Trainingspläne
- Alternative Heilmethoden
- Prävention und Gesundheitsförderung

Bewegung. Gesundheit. Lebensqualität.

Jetzt neu in Olfen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis Bilal Olfen GmbH • Robert-Bosch-Straße 50 • 59399 Olfen • Tel. 02595 3869777 • info.olfen@praxisbilal.de • www.praxisbilal.de

Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

Ihre Ansprechpartner in Sachen:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht
- Verkehrsrecht
- Baurecht
- Grundstücksrecht & Immobilienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht

Gießler & Sander

RECHTSANWÄLTE & NOTAR

59399 Olfen, Bilholtstraße 38,
Telefon: 02595-3055, Fax: 02595-9403,
E-Mail: info@giessler-sander.de

Spiel, Spaß und ganz viel Musik: Veranstaltungssommer in Olfen



Summer Specials 2026 - Premiere an der Lippe

Stadt Olfen lädt wieder zu 6 x Biergärten, Musik und Gemütlichkeit ein

Summer Specials - Teil 1 Stadt Olfen & Kirchengemeinde St. Vitus

Das erste Summer Special wird in diesem Jahr durch die Kirchengemeinde St. Vitus durchgeführt. Die Fläche zwischen Kirche, Pfarrhaus und Haus Katharina wird zu einem gemütlichen Biergarten. Viele Gruppen aus St. Vitus sind mit dabei: Ökumenischer Arbeitskreis Asyl, Fördervereine beider Kitas, Kolpingfamilie, Messdiener, Pfadfinder und Stadtranderholung.

Die Veranstaltung startet bereits um 18.00 Uhr mit einem Auftaktgottesdienst auf der Bühne. Kühle Getränke und leckeres Essen stehen für Jung und Alt bereit.

Doris-D

Musikalisch sorgt Doris-D für beste Stimmung: Das Trio singt deutsch und interpretiert bekannte Songs u. a. von Jan Delay, Peter Fox, Silbermond, Udo Lindenberg, den Ärzten oder Sarah Connor – akustisch und auf ganz eigene Art.

Samstag, 25. Juli 2026

Beginn: 18.00 Uhr

Live-Musik: ab 19.30 Uhr, Eintritt frei
Veranstaltungsort: Haus Katharina / St. Vitus Kirche

Kirchstraße 17, 59399 Olfen

Veranstalter: Stadt Olfen



Das Trio Doris-D singt deutsch und interpretiert bekannte Songs.

Foto: Doris-D

Summer Specials - Teil 2 Stadt Olfen & SuS Olfen Handball

Die Traumkulisse an der Fächtelner Mühle wird in diesem Jahr wieder Austragungsort für das Young Summer Special sein. Direkt am Flussstrand der Steverumflut können die Besucher tanzen, feiern und den Sommer genießen. Die Handballer vom SuS Olfen e. V. sorgen an diesem Abend für leckeres Essen und reichlich kühle Getränke.

DEEJP

Der Olfener DEEJP ist in den letzten Jahren in der Welt herumgekommen. Bei DJ Gigs auf den größten Festivals wie dem Parookaville in Weeze. Auch unter der Sonne der Malediven, auf Mallorca und auf den Berggipfeln Österreichs hat er aufgelegt. Doch seine Heimatstadt steht dem in nichts nach. Umso mehr freut er sich darauf, in diesem Jahr wieder an seiner Lieblingslocation, der Fächtelner Mühle, das Summer Special zu bespielen.

Samstag, 1. August 2026

Beginn: 18.00 Uhr

Live-Musik: ab 19.00 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungsort: Flussstrand Fächtelner Mühle

Kökelsumer Straße 66, 59399 Olfen

Veranstalter: Stadt Olfen

Wolf Coderas Session Possible im Naturbad Olfen

Wenn sich das Naturbad in Olfen in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne mit Lichtzauber und Musik verwandelt, ist wieder Zeit für ein echtes Sommerhighlight: „Session Possible“ mit Wolf Coderas zieht seit 2012 jährlich über tausend Besucherinnen und Besucher in seinen Bann. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf einen unvergesslichen Konzertabend freuen.



Das illuminierte Naturbad ist wieder Kulisse für das Open-Air-Konzert „Session Possible“.

Foto (A): WK

Was „Session Possible“ so besonders macht? Die musikalische Qualität trifft auf ein einzigartiges Konzept: Jedes Jahr stellt Saxophonist und Session-Initiator Wolf Coderas eine völlig neue Band aus internationalen Top-Musikerinnen und -Musikern zusammen, die für genau diesen einen Abend entsteht. Was dann auf der Bühne geschieht, ist pure Spielfreude. Bekannte Songs bekommen eine neue Seele und spontane Improvisationen sorgen für Gänsehautmomente. Die Künstlerinnen und Künstler für die Session in 2026 stehen noch nicht fest.

TICKETS

Tickets sind im Rathaus der Stadt Olfen, im Naturparkhaus Steverau und online erhältlich

Tickets im Vorverkauf: 25,00 Euro

Tickets Familienpassinhaber: 12,50 Euro

Tickets an der Abendkasse: 27,00 Euro

Einlass im Naturbad Olfen ist um 19.00 Uhr. Kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung. Das Mitbringen von Getränken und Speisen ist nicht gestattet!

Summer Specials - Teil 4 Stadt Olfen & Freiwillige Feuerwehr Olfen

Die Freiwillige Feuerwehr Olfen gestaltet die vierte Veranstaltung der Olfener Summer Specials. Die Festwiese hinter der Stadthalle wird dafür in einen kleinen, gemütlichen Veranstaltungsbereich verwandelt. Bei Live-Musik halten die Feuerwehrkameraden für die Besucher kühle Getränke, leckere Cocktails, Wein sowie ein vielfältiges gastronomisches Angebot bereit.

Silly Souls of Music

Bei diesem Projekt von Acki Löbbecke treffen Profimusiker aufeinander, die sich zwar aus der Musikerszene kennen, aber in dieser Konstellation als Band noch nicht zusammengespielt haben. Aus der Dynamik und dem freien Agieren der Musiker entsteht ein phänomenales, einzigartiges, explosives und emotionales Musikerlebnis für jeden, der den Beat spürt. Mit dabei: Faiz Mangat (Vocals, Drums), Andreas Recktenwald (Keyboards), Thomas Dernier Klein (Sologuitars) und Acki Löbbecke (Vocals, A-Guitars).

Samstag, 15. August 2026

Beginn: 18.00 Uhr

Live-Musik: ab 19.30 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungsort:

Festwiese an der Stadthalle

Zur Geest 25, 59399 Olfen

Veranstalter: Stadt Olfen

Summer Specials - Teil 5 Premiere an der Lippe

Stadt Olfen & Schützenverein Sülsen von 1727

Erstmals ist der Schützenverein Sülsen von 1727 Ausrichter eines Abends der Summer Specials und sorgt mit leckerem Essen, kühlen Getränken und viel Herzblut für eine ganz besondere Atmosphäre direkt an der Lippe. Für diesen Anlass entsteht in der Bauernschaft Sülsen, am ehemaligen Hotel-Restaurant Rauschenburg, ein stimmungsvoller Biergarten nur für diesen Abend. Das naturnahe Umfeld und das sommerliche Ambiente bieten den perfekten Rahmen zum Genießen, Verweilen und Abschalten.



Gap tritt bei den Summer Specials Teil 5 an der Lippe auf.

Foto: Gap

Gap

Gap (Dustin Lukat) ist ein Live-Artist aus dem Ruhrpott mit Fokus auf deutschsprachigen Pop und Rap-Elemente, ergänzt durch ausgewählte englische Covers. Seit 2017

steht er auf Bühnen – von Hochzeiten bis Festivals – und überzeugt mit starker Präsenz, markanter Stimme und Publikumsnähe. 2021 erreichte er bei The Voice of Germany die Blind Auditions. 2025 schaffte er es im Team Shirin David bis in die Teamfights und wurde Publikumsfavorit. Bei den Summer Specials ist er erstmals zu Gast und verspricht einen einmaligen Abend voller Emotion und Energie.

Samstag, 22. August 2026,

Beginn: 18.00 Uhr

Live-Musik: 19.00 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungsort: ehem. Hotel-

Restaurant Rauschenburg

Lehmhegge 22, 59399 Olfen

Veranstalter: Stadt Olfen



Das Acoustic-Unplugged-Duo „Die Zwei“ ist auch 2026 wieder dabei.

Foto: Die Zwei

Summer Specials - Teil 6 Stadt Olfen & Schäferhundeverein OG-Olfen e. V.

Das idyllisch gelegene Vereinsgelände des Schäferhundevereins OG-Olfen e. V. bildet den stimmungsvollen Rahmen für die letzte Veranstaltung der Olfener Summer Specials. Mit liebevollen Illuminationen sorgt der Verein für ein besonderes Ambiente. Bei leckerem Grillgut, einer Cocktailbar und weiteren Getränken sind die Besucher eingeladen, die besondere Atmosphäre zu genießen und die Veranstaltungsreihe in entspannter Stimmung ausklingen zu lassen.

Die Zwei & Feeling Alright

Zum Finale der Summer Specials stehen gleich zwei Acts auf der Bühne. Das Acoustic-Unplugged-Duo „Die Zwei“ begeistert mit charismatischem Gesang, fein abgestimmtem Gitarrenspiel und handgemachten Covers aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte.

Anschließend sorgt Feeling Alright mit leidenschaftlicher Live-Musik, mehrstimmigem Gesang und kreativen Akustikversionen für einen echten Musikgenuss. Klassiker der 70er und 80er treffen auf frische Interpretationen. Ein abwechslungsreicher Sommerabend voller Atmosphäre und musikalischer Highlights.

Samstag, 29. August 2026,

Beginn: 18.00 Uhr

Live-Musik: 19.30 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungsort: Vereinsgelände

Schäferhundeverein Olfen

Markenweg 15, 59399 Olfen

Veranstalter: Stadt Olfen

WIR SIND DA, WENN ES DRAUF ANKOMMT – FÜR SIE VOR ORT!

LVM-Versicherungsagentur
KORTENBUSCH GMBH
Zur Geest 7 - 59399 Olfen
Telefon (02595) 96 26-0
info@kortenbusch.lvm.de
www.kortenbusch.de



LVM
VERSICHERUNG

Spiel, Spaß und ganz viel Musik: Veranstaltungssommer in Olfen



Foto: Romana Dombrowski

Münsterländer Picknicktage im Juni

Am Sonntag, den 21. Juni 2026, von 11.00 bis 16.00 Uhr, veranstaltet die Stadt Olfen im Rahmen der Münsterländer Picknicktage einen gemütlichen Picknick-Nachmittag für Groß und Klein. Und dies vor der idyllischen Kulisse am Flusststrand an der Füchtelner Mühle.

Die Gäste haben die Möglichkeit, sich an leckeren Würstchen und erfrischenden Getränken zu erfreuen oder ihr eigenes Picknick mitzubringen. Stimmungsvolle Unterhaltung gibt es mit der Live-Musik von "Die Zwei", die mit ihrem Repertoire für

gute Laune sorgen werden. Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher wird es auch Angebote vom Biologischen Zentrum und weitere Spielmöglichkeiten geben.

Die Stadt Olfen lädt herzlich dazu ein, gemeinsam einen entspannten Tag am Flusststrand zu verbringen und die Gemeinschaft und Natur zu genießen. Picknickerinnen und Picknicker sollten unbedingt an ihre Picknickdecken denken. Weitere Infos zu den Picknicktagen gibt es auf der Homepage des Münsterland e. V..

Familiensonntag im Naturbad

Besonderer Badespaß für die ganze Familie

Sommer, Sonne und Badespaß für die ganze Familie stehen auch 2026 wieder im Mittelpunkt des Familiensonntags im Naturbad Olfen. Am Sonntag, 5. Juli 2026, lädt die Stadt Olfen von 10.00 bis 20.00 Uhr zu einem abwechslungsreichen Tag in besonderer Atmosphäre ein. Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei.



Das Naturbad bietet mit seinem klaren Wasser, dem Sandstrand und großzügigen Liegeflächen die ideale Kulisse für einen entspannten Sommertag direkt vor der Haustür.

Buntes Rahmenprogramm

Neben dem regulären Badebetrieb wird für Kinder von 11.00 bis 18.00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm angeboten. Hüpfburgen, eine Dschungel-Hindernisbahn und das beliebte Gladiatorspiel sorgen für Bewegung und Unterhaltung.

Ein Zauberer begeistert mit magischen Auftritten und bringt kleine wie große Zuschauer zum Staunen. Auch Slush-Eis gibt es an diesem Tag. Am Infostand der Stadt Olfen besteht zudem die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Neubürgerbegrüßung

Im Rahmen des Familiensonntags heißt die Stadt Olfen außerdem alle Neubürgerinnen und Neubürger willkommen, die im vergangenen Jahr nach Olfen gezogen sind.

Moonlight Schwimmen im Naturbad

Urlaubsfeeling mit Musik und Cocktails

Die Stadt Olfen lädt auch in diesem Sommer wieder zu einem außergewöhnlichen Abend ins Naturbad ein. Am Samstag, 4. Juli, heißt es ab 18.00 Uhr „Moonlightschwimmen mit Musik und Cocktails“. Dann verwandelt sich das beliebte Freibad in eine sommerliche Wohlfühloase in entspannter Atmosphäre.

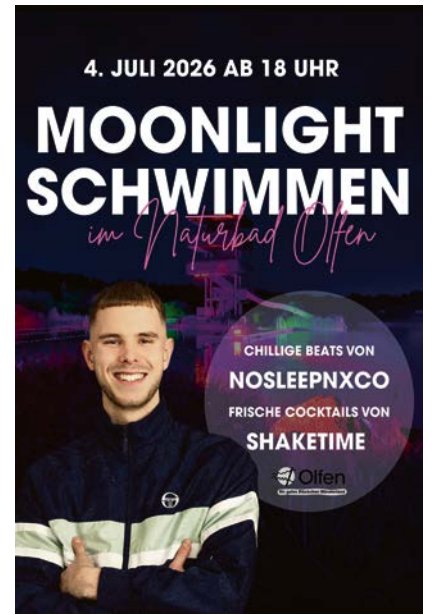
Die Besucher können bei hoffentlich angenehmen Wassertemperaturen bis in die Abendstunden schwimmen - so lange, bis es dunkel wird.

Für die passende musikalische Begleitung sorgt der aus der Region stammende DJ Nico Marin, bekannt unter dem Künstlernamen nosleepnxco, der mit seinen chilligen Beats für ein entspanntes Ambiente am Beckenrand sorgt. Bereits beim Hafenfest hat er das

Publikum begeistert und sich einen Namen gemacht.

Neben dem Badevergnügen bietet der Abend auch kulinarische Highlights: Das Team von Shaketime mixt vor Ort frische Sommer-Cocktails, die perfekt zum Urlaubsflair des Naturbads passen. Der Imbiss von Bella Roma hält ein kühles Bier und leckeres Essen bereit. Auch der Sandstrand lädt zum Verweilen ein. Decken, Kissen oder Sitzgelegenheiten dürfen gerne mitgebracht werden, um es sich auf der Liegewiese gemütlich zu machen.

„Mit dem Moonlight Schwimmen möchten wir unseren Gästen ein besonderes Sommererlebnis bieten, das über das klassische Badevergnügen hinausgeht“, sagt Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. „Musik,



Wasser, Gemeinschaft und eine entspannte Stimmung - all das gehört für uns zu einem gelungenen Abend im Naturbad dazu.“ Der Eintritt zum Moonlight Schwimmen erfolgt zu den regulären Eintrittspreisen des Naturbads Olfen.

Jetzt schon vormerken und Tickets sichern:

„Günna Knust“ und Bernd Stelter 2027 in der Stadthalle

Die Stadt Olfen hat mit Bernd Stelter und „Günna Knust“ auch für das Jahr 2027 wieder bekannte Künstler verpflichten können. Beide Künstler treten in der Stadthalle auf. Tickets gibt es im Rathaus, im Naturparkhaus und online.

Bruno „Günna“ Knust - Immer auf Knopfdruck!

Der Dortmunder Kabarettist Bruno „Günna“ Knust präsentiert am 13.3.2027 sein neues Programm „Immer auf Knopfdruck“. Seit über 40 Jahren steht das Ruhrpott-Original für treffsicheren Humor, Schlagfertigkeit und pointierte Alltagsbeobachtungen.



In seinem aktuellen Programm widmet sich Günna dem modernen Alltag, in dem vieles scheinbar auf Knopfdruck funktioniert - vom Kaffee bis zum Job. Mit seiner typischen Direktheit, spontanen Sprüchen und viel Witz nimmt er diesen „Dauerbetrieb“ humorvoll unter die Lupe. Dabei verbindet er Geschichten aus dem Leben mit einem augenzwinkernden Blick auf die kleinen und großen Absurditäten des Alltags.

Vor der Veranstaltung und in der Pause werden Getränke, Currywurst-Eintopf und ofenfrische Brezeln angeboten.

Ticket: 32,00 Euro zzgl. Gebühren
Ticket für Familienpassinhaber: 16,00 Euro zzgl. Gebühren

Bernd Stelter - Sonne im Herzen, Blödsinn im Koppl!

Bernd Stelter geht 2027 mit seinem neuen Programm „Sonne im Herzen, Blödsinn im Koppl!“ auf Tour. Olfen erwartet ihn am 10. April 2027. Seit über 35 Jahren gehört er zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen Unterhaltungslandschaft und begeistert als Kabarettist, Musiker, Autor und Moderator.

Seine Wurzeln liegen im rheinischen Karneval, bundesweit bekannt wurde er unter anderem durch Fern-



Bernd Stelter ist 2027 in Olfen zu Gast.
Foto: Manfred Esser

sehformate wie „7 Tage, 7 Köpfe“. Auch als Autor feierte er große Erfolge und erreichte mit seinen Büchern mehrfach die Bestsellerlisten. Im Zentrum seines künstlerischen Schaffens steht jedoch seit vielen Jahren die Bühne. In seinem aktuellen Programm rückt Bernd Stelter besonders die Musik in den Fokus. Seine Lieder erzählen Geschichten aus dem Leben, greifen Stimmungen auf und verbinden humorvolle mit nachdenklichen Momenten. Dabei entsteht ein abwechslungsreicher Abend zwischen Leichtigkeit und Tiefgang, geprägt von persönlichen Erlebnissen und einem feinen Gespür für Alltagsbeobachtungen.

Vor der Veranstaltung und in der Pause werden Getränke, Currywurst-Eintopf und ofenfrische Brezeln angeboten.

Ticket: 34,00 Euro zzgl. Gebühren
Ticket für Familienpassinhaber: 17,00 Euro zzgl. Gebühren



BECKER | WATERMEIER Bauunternehmung GmbH & Co. KG.

-  Sanierung und Umbau
-  Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern
-  Abrissarbeiten
-  Restauration im Denkmalbereich

www.bw-hochbau.com | info@bw-hochbau.com
59399 Olfen | Mobil: 0176 - 460 296 49

Ihr Begleiter – ein Leben lang **vpv** Versicherungen



Mit der richtigen Altersvorsorge **VPV Flex Garant** Invest können Sie langfristig Vermögen aufbauen und dabei flexibel auf Veränderungen im Leben reagieren. Sicherheit verbunden mit verlässlicher Rendite – ganz ohne Risiken schwankender Kursverläufe. Ich berate Sie gerne.

Michael Uphoff
Fachwirt Versicherungen und Finanzen (IHK)
Hauptstraße 47
59399 Olfen
Telefon 02595/3869042
Michael.Uphoff@vpv.de

GENREO treibt Energiewende voran

Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gehören zusammen

Die Gesellschaft zur Nutzung Regenerativer Energien in Olfen (GENREO) hat einen neuen Geschäftsführer: Dr. Ben Wortmann hat die Nachfolge von Thomas Terhost angetreten. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses berichtete Dr. Wortmann über die bisherigen sowie die geplanten Aktivitäten der GENREO. Bürgermeister Wilhelm Sendermann eröffnete den Tagesordnungspunkt und unterstrich die Bedeutung der GENREO für die nachhaltige Entwicklung der Stadt. Dabei nahm er auch Bezug auf die Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der der Stadt mangelndes Engagement im Bereich des Klimaschutzes vorgeworfen worden war. „Es ist uns wichtig, die zahlreichen Maßnahmen und Projekte darzustellen, die in Olfen seit Jahren umgesetzt werden“, betonte Sendermann.

Kooperation seit 2012

Die GENREO wurde im Jahr 2012 als gemeinsame Gesellschaft der Stadt Olfen und GELSENWASSER gegründet. Ziel der Kooperation ist es, die Energieversorgung der Stadt langfristig umweltfreundlich, wirtschaftlich und zukunftssicher auszurichten. Dr. Wortmann konnte auf eine beeindruckende Bilanz der vergangenen 14 Jahre verweisen. Zu den bereits realisierten Projekten zählen unter anderem zwei Windenergieanlagen (2018) sowie Blockheizkraftwerke an der Wiesch-

hofschule, an beiden Flüchtlingsunterkünften und am Naturparkhaus sowie der Wärmeverbund Vinnun mit der Sportanlage, dem Kindergarten St. Marien und den Feuerwehrgebäuden. Außerdem die Umrüstung der gesamten örtlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Aktuell sind weitere Projekte in der Umsetzung: Photovoltaikanlagen auf dem neuen Rathaus, dem Hallenbad und der Geestturnhalle. In Planung befinden sich weitere Anlagen auf der Wolfhelmschule und der Ballsporthalle. Darüber hinaus wird der Bau einer dritten Windenergieanlage vorbereitet.

Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gehören zusammen

Dr. Wortmann machte deutlich, dass Klimaschutz und wirtschaftliche Vernunft gleichermaßen berücksichtigt werden müssen: „Wichtig ist, klimafreundliche Energien zu nutzen. Wichtig ist aber auch, alle Maßnahmen wirtschaftlich umzusetzen.“ Nicht jedes Projekt könne derzeit wirtschaftlich dargestellt werden. So seien beispielsweise eine kalte Nahwärmeversorgung im Neubaugebiet Vinnun, eine Photovoltaikanlage am Waldferiendorf Eversum oder eine Nachfolgenutzung für eine Biogasanlage aktuell nicht wirtschaftlich realisierbar. Zudem erschweren lange Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen sowie fehlende Netzkapazitäten und Einspeisemög-



Dr. Ben Wortmann

Foto: WK

lichkeiten für Photovoltaikanlagen die Umsetzung weiterer Projekte.

Olfen nutzt seine Möglichkeiten

Dr. Ben Wortmann sieht die Stadt auf einem sehr guten Weg. „Olfen kann viel, weil Olfen hohe Eigenanteile leisten kann. Gleichzeitig achten wir darauf, dass der Steuerzahler nicht zusätzlich belastet wird. Deshalb prüfen wir jede Maßnahme sorgfältig auf ihre Wirtschaftlichkeit“, so Wortmann. Die Stadt nutze alle vor Ort realisierbaren Möglichkeiten zum Ausbau erneuerbarer Energien – nicht nur über die GENREO, sondern auch durch weitere Instrumente wie den kommunalen Klimaschutzfonds zur Förderung privater Maßnahmen.

Bürgermeister Sendermann betonte abschließend, dass die zahlreichen Projekte der vergangenen Jahre zeigten, wie intensiv sich die Stadt für Klimaschutz und eine nachhaltige Energieversorgung engagiere. Die Entwicklung werde auch künftig konsequent fortgesetzt.



Ein Teil der Kirchstraße ist nun Einbahnstraße.

Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

Kirchstraße wird zur Einbahnstraße

Maßnahme für mehr Aufenthaltsqualität

Premiere für eine neue Verkehrsführung in der Innenstadt war zum 1. Olfener Abendmarkt am 15. Mai. Zu diesem Event wurde die Kirchstraße zur Einbahnstraße. Das wird fortan so bleiben, denn die Stadt Olfen hat mit dieser Maßnahme ein besonderes Ziel vor Augen:

„Im Rahmen der weiteren Entwicklung der Innenstadt wurden die bereits angekündigten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Kirchstraße umgesetzt. Ziel ist es, den Stadtkern langfristig attraktiver zu gestalten und die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen, Bürger sowie Besucherinnen und Besucher spürbar zu verbessern. Dabei soll die Erreichbarkeit des innerstädtischen

Einzelhandels erhalten bleiben“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Zukünftig wird der Bereich Kirchstraße / Marktplatz außerdem an jedem Freitag zur Durchführung des Wochenmarktes in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt werden.

Die Maßnahmen werden zunächst provisorisch durchgeführt. Für 2027 ist dann eine endgültige bauliche Umgestaltung geplant.

Die Stadt Olfen bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Beachtung der neuen Verkehrsführung und bedankt sich für das Verständnis während der Umstellungsphase.



R2B
Finanzmanufaktur

Vereinbare jetzt Deinen Beratungstermin!

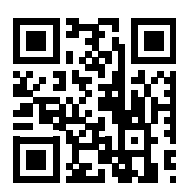
Dein Experte für Olfen:
Dennis Behrens

☎ **02309 / 784040**
✉ bellgardt@r2bfinanz.de

🌐 www.r2bfinanz.de

- ✓ Top-Zinskonditionen
- ✓ Vergleich bei über 500 Bankpartnern
- ✓ Expertise in Förderprogrammen

Neugierig?



IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation
Gaby Wiefel-Keysberg
Tel.: 0163-8419640
olfen-stadtzeitung@email.de

Titelfoto: Lisa Lorenz

Erscheinungsweise 2026:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Zeitungsdruck
Auflage: 5.500 Stück
Verteilung: Alle Olfener Haushalte per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

Olfen
Ein gutes Stückchen Münsterland